



**VERTRAUEN**  
Jahresmotto 2021





# Unkompliziert Prämien sparen

Als kompetente und verlässliche Partnerin bieten wir Ihnen eine professionelle Gesundheitsberatung und attraktive Kranken-Zusatzversicherungen an. Entscheiden Sie sich für eine Zusatzversicherung der AXA. Zum Beispiel den kostenlosen Wechselservice für die obligatorische Grundversicherung. Damit sparen Sie jährlich viel Geld, ganz ohne Aufwand.

- Jährlich rund CHF 500.– Prämien in der Grundversicherung sparen
- Bis zu CHF 300.– pro Jahr für Brillen und Linsen
- Wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer
- Wir kümmern uns um all Ihre Arztrechnungen



Iwan Schmidhalter  
Generalagent  
078 604 14 34



Philipp Gsponer  
Vorsorgeberater  
079 471 09 92



Daniel Kalbermatter  
Versicherungsberater KMU  
079 307 70 24



Ivan Grand  
Versicherungsberater  
078 736 17 71

AXA Geschäftsstelle Susten, Bahnhofstrasse 4, 3952 Susten

## Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

«Im Entscheiden und Handeln wächst  
**Vertrauen** sowie Zuversicht auf Künftiges.»

Milena A.L.

In diesem Sinn hat der neu gewählte Gemeinderat, dem Sie im vergangenen Jahr Ihr **Vertrauen** ausgesprochen haben, bereits am 12. Januar 2021 seine erste Sitzung abgehalten. Alle 14 Tage behandeln wir die Geschäfte und die Kommissionen stellen ihre Anträge an den Rat. Eine sehr wichtige Aufgabe. Denn die Arbeit in den Kommissionen ist der Schlüssel für ein effizientes Schaffen im Gemeinderat. Die Einladungen mit den entsprechenden Dokumenten erfolgen per Computer, sodass die Ratsmitglieder bereits während der Vorbereitung auf die Sitzung ihre Meinung abgeben können.

Während der neue Gemeinderat schon mitten im Geschehen war, standen im März die Staats-, Grossrats- und Suppleantenwahlen an. Dabei haben Sie, liebe Leukerinnen und Leuker, Ihr **Vertrauen** erneut unserem Staatsrat Roberto Schmidt ausgesprochen. Er holte in beiden Wahlgängen sensationell die meisten Stimmen. Dieses Resultat ist Ausdruck seines enormen Wirkens und seiner Akzeptanz im Kanton. Die Gemeinde Leuk gratuliert und ist natürlich stolz, dass auch in den nächsten vier Jahren einer aus unserer Mitte der Walliser Regierung angehört. Wir wünschen Roberto weiterhin Weitsicht, Elan und viel Erfolg in dieser Mammutaufgabe, welche durch die momentane Situation nicht einfacher wird.

Diese Wünsche richten wir auch an die drei Leukerinnen, welche als Vertreterinnen unseres Bezirks in den nächsten vier Jahren im Walliser Parlament wirken werden. Frauenpower mit Christine Seipelt-Weber als Grossrätin und Evelyne Pfammatter sowie Dina Studer als Suppleantinnen. Wir vertrauen darauf, dass auch Sie die Anliegen des Bezirkes Leuk und ebenso diejenigen der Gemeinde Leuk im Grossrat nach bestem Wissen und Gewissen vertreten werden.

Gleichzeitig danken wir dem langjährigen Grossratsmitglied Reinhold Schnyder sowie den Suppleanten Manfred Schnyder und Sandro Steiner für Ihr Engagement in den letzten Jahren. Sie haben ihre Aufgabe stets **vertrauensvoll** ausgeführt.

Apropos Wahlen und Abstimmungen: Um die Sicherheit der Briefwahl zu erhöhen, hat der



Staatsrat beschlossen, das System einer persönlichen selbstklebenden Etikette einzuführen. Bei jedem Wahlgang muss der Bürger, der per Briefwahl wählt, eine seiner Etiketten auf sein Rücksendungsblatt kleben. Geschieht dies nicht, wird die Stimmabgabe für ungültig erklärt. Diese Neuerung gilt bereits ab der eidgenössischen Abstimmung vom 13. Juni 2021. Die Etiketten werden bis Ende April an alle Stimmberechtigten verschickt und sollten bis Mitte 2025 reichen. Das neue System folgt auf den Wahlbetrug bei den Grossratswahlen im März 2017 sowie auf mehrere Interventionen im Grossen Rat.

Meines Erachtens ist diese Massnahme nicht förderlich für künftige Stimmbeteiligungen. Aber man muss es wohl als eine Reaktion auf nicht mehr vorhandenes **Vertrauen** interpretieren.

Und wenn ich gerade beim Thema Erneuerungen bin. Auch die Ausgaben der LeukInfo werden einen Wandel erfahren. So werden wir beispielsweise in der neuen Rubrik «Gesichter und Geschichten» Personen und unter «Hinter den Kulissen» Betriebe der Gemeinde Leuk vorstellen. Des Weiteren werden wir in Anlehnung an das zweibändige Werk «Blickpunkt Leuk 515–2015» Geschichten und Facetten daraus wiedergeben. Ziel ist, die rund 30 Beiträge umfassende Publikation in zwei Bänden der Bevölkerung zum Preis von Fr. 50.– anzubieten. Im Lager befinden sich noch 750 Bücher. Die Texte sind für eine breite Leserschaft in verständlicher Form abgefasst und sprechen alle Generationen an. Dieses zweibändige Buch wird Sie, Ihre Kinder, Enkelkinder

oder Personen die dem Wallis verbunden sind begeistern. Es handelt sich um ein Werk, dass Leuk in all seinen Facetten zeigt, Blicke in die Vergangenheit wirft und dabei die Gegenwart der Zukunft nicht unbeachtet lässt, Geschichte festhält und Geschichten wiedergibt. Wir dürfen mit Stolz sagen, dass Leuk eine zentrale Rolle in der Walliser Geschichte spielte und spielt. Also nutzen Sie die Gelegenheit, dieses Werk zum Spezialpreis von Fr. 50.– statt Fr. 139.– zu erwerben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch wenn ich lieber nicht davon sprechen würde – Covid-19 wird leider auch das Jahr 2021 prägen. Ob wir dennoch unsere beliebten Begegnungsfeste durchführen können? Wir wissen es noch nicht. Aber wir werden Sie selbstverständlich rechtzeitig darüber informieren. Viele geplante Aufführungen in unserer Gemeinde sind ja bereits auf nächstes Jahr verschoben worden. Hoffen und **Vertrauen** wir darauf, dass wir das Virus in den Griff bekommen und uns auf eine Zukunft mit Umarmungen, Begegnungen und gemütlichem Beisammensein freuen dürfen.

Übrigens – haben Sie vielleicht mitgezählt, wie oft das Wort **Vertrauen** in diesem Vorwort vorkommt? Ich habe es bewusst mehrmals eingesetzt, da es ja unser diesjähriges Motto ist. Vergessen wir nicht, **Vertrauen** ist die schönste Form von Mut.

Entsprechend wünsche ich uns allen einen mutigen und herrlichen Start in den Frühling und hoffe, dass wir die warmen Sonnenstrahlen aufnehmen und Kraft tanken können, um für die kommenden Herausforderungen gewappnet zu sein.



Ihr Gemeindepräsident  
Martin Löttscher

**Inhalt**

Vorwort des Gemeindepräsidenten	S. 3
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 5
Forst Region Leuk	S. 11
Wir Gratulieren	S. 13
Aus der Burgerschaft	S. 15
Aus den Pfarreien	S. 16
Aus unseren Schulen	S. 19

Stiftung Schloss Leuk	S. 22
Blickpunkt Leuk	S. 24
gesichten & gesichter	S. 26
Einblicke hinter die Kulissen	S. 28
Naturpark Pfynges	S. 31
Leuk Tourismus	S. 35
Aus unseren Vereinen	S. 39

**Impressum**

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember  
 Auflage: 2 000 Expl.  
 Nächste Ausgabe: August 2021  
 Einsendeschluss: 30. Juni 2021

Redaktion: Gemeindeverwaltung  
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten  
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt  
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

## Leuker Botschafter 2021

«Inu Galdinu üfgwachu, im Galguwald Füässball gespielt, ufum Rosusee d'Schlittschüäh geschnüärt und im Gnoggärbärg gfüüdinut...»

Serge Grand – einer der die Gemeinde Leuk kennt. Während dem Studium und bei Reisen ist er viel rumgekommen, hat in Deutsch- und im Welschland gearbeitet, ist in der Üsserschwiiz wohnhaft und hat in Kroatien geheiratet und trotzdem nie seine Herkunft vergessen; in der Welt zuhause, in Zürich daheim, im Wallis verwurzelt. So ungefähr könnte man den Heimweh-Leuker beschreiben.

Der 44-jährige Betriebsökonom verantwortet heute als Director Ski bei der Ticketcorner AG den Bereich Ski Ticketing. Aber nicht nur aus beruflichen Gründen ist er gerne mal auf den Pisten, oder in Hockey- oder Fussballstadien anzutreffen. Skifahren in den Bergen ist gut für Körper und Geist, Fussballreisen mit Freunden nach Liverpool tun der Seele gut. Vom Fussball stammt auch sein Rufname «Campos» – unter dem er dem einen oder anderen sicherlich besser bekannt ist.



Amtseinsetzung des neuen Botschafters 2021

## Neuer Gebäudeverantwortlicher

Der bisherige Gebäudeverantwortliche Jean-Pierre Seewer hat auf den 01. April 2021 eine neue Arbeitsstelle als Facility Manager bei einer Grossfirma im Oberwallis angetreten. Auf die Stellenausschreibung gingen interessante und gute Bewerbungen ein. Der Gemeinderat gab schliesslich der Kandidatur von Rainer Fux, wohnhaft in Susten den Zuschlag.

Er ist ausgebildeter Möbel-Innenausbau-schreiner, langjähriger Projektleiter in einem Oberwalliser Betrieb für Fenster und Innenausbau. Rainer Fux ist verheiratet, Vater von

2 Kindern, Mitglied der Feuerwehr Region Leuk und der Musikgesellschaft Illhorn, Susten. Er wird die Weiterbildung zum «Hauswart mit eidg. Diplom» im Herbst 2021 in Angriff nehmen.

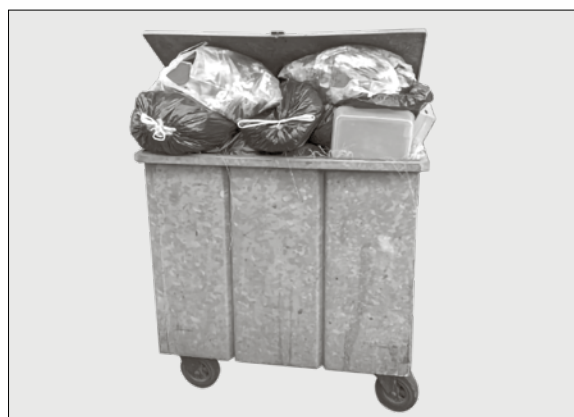
Der Stellenantritt erfolgt auf den 01. Juni 2021.



Rainer Fux

## Kehrrichtentsorgung

Kehrlicht Container dürfen nicht überfüllt der Kehrlichtabfuhr hingestellt werden. Toleriert wird ein geöffneter Deckel von 10-15cm; was darüber geht wird zwar abgeführt, aber der Verursacher erhält eine Busse mit Unkostenrechnung. Die Container sind mit dem Firmennamen/Eigentümnernamen gut sichtbar zu beschriften.



Container nicht überfüllen

## Verein Region Oberwallis



Auf die neue Verwaltungsperiode 2021–2024 wurde der Vorstand des Vereins neu gebildet. Neu wirkt Präsident Martin Löttscher im Vorstand mit. Einerseits gibt es den Verein Region Oberwallis, bestehend aus den 63 Oberwalliser Gemeinden, der verantwortlich ist für politische Prozesse, Vernehmlassungen, Stellungnahmen sowie die Verabschiedung des Leitbilds und des Umsetzungsprogramms. Andererseits gibt es die RW Oberwallis AG, die für die Umsetzung des Programms, die Dossierprüfung bei Finanzierungshilfen sowie operative und administrative Aufgaben verantwortlich ist.

Der Vorstand des Vereins Region Oberwallis setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen, wobei vier Mitglieder aus den Gemeinden der Agglomeration Brig-Visp-Naters und die fünf weiteren aus anderen Gemeinden sind.

- Reinhard Imboden, Vereinspräsident, Gemeinde Raron
- Alban Albrecht, Vorstand, Gemeinde Mörel-Filet
- Mathias Bellwald, Vorstand, Gemeinde Brig-Glis
- Joël Fischer, Vorstand, Gemeinde Stalden
- Niklaus Furger, Vorstand, Gemeinde Visp
- Achim Gsponer, Vorstand, Gemeinde Termen
- **Martin Löttscher, Vorstand, Gemeinde Leuk**
- Francesco Walter, Vorstand, Gemeinde Ernen
- Nachfolger/in: Franz Ruppen, Vorstand, Gemeinde Naters

## Spitalregion Siders



Der Verein «Projet Santé» ist ein gemeinnütziger Verein, bestehend aus 21 Gemeinden aus dem Bezirk Siders und Leuk. Alle sind sie Eigentümer des alten Spitals Siders-Leuk und anderer Immobilien; das Vereinsziel ist die Wert-

erhaltung der Gebäude und die Unterstützung von Projekten im Gesundheits- und Sozialen Sektor. Gemeinderätin Evelyne Pfammatter ist als Delegierte des Bezirks Leuk für die Verwaltungsperiode 2021–2024 bestimmt worden.

## Regionaler Naturpark Pfyn Finges



Dem bestehenden Parkvertrag aus dem Jahre 2011 zwischen dem Verein «Lebens- und Erlebnisraum Pfyng-Finges» und den einzelnen Partnergemeinden:

Agarn, Albinen, Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Unterems, Oberems, Mollens, Sierre, Salgesch, Varen, Leukerbad und Leuk

ist an der Urversammlung vom 18. Dezember 2020 mit grossem Mehr zugestimmt worden. Der Naturpark Pfyng Finges ist heute ein national bestens bekannter Park, der jährlich bedeutende Geldmittel in Form von Projekten in die Region Leuk einfliessen lassen kann. Weiter ist der Park Arbeitgeber von über 10 Mitarbeitenden.

## Staatsrat Roberto Schmidt



Die Staatsratswahlen vom 07./28. März 2021 verliefen für den Leuker Staatsrat Roberto Schmidt, wie schon vor 4 Jahren, wiederum sehr erfolgreich.

Bei beiden Wahlrunden lag er am Schluss der Auszählung an erster Stelle der 5 neu gewählten Staatsräte. Es ist dies ein Zeichen der Wertschätzung für seine Arbeit, aber auch ein grosses Vertrauen in seine Person, in seine Ideen und politisches Wirken.

Die Gemeinde Leuk kann stolz sein auf ihren erfolgreichen Politiker!



## RePoLL-Kommission 2021–2024

Die Regionale Polizei Leuk Leukerbad hat ihr erstes Betriebsjahr 2020 erfolgreich bestanden. Für die neue Verwaltungsperiode 2021–2024 ist folgendes Führungsgremium bestätigt worden.

Adm. Leiter	Michael Bittel, Gemeinde Leukerbad
Postenchef RePoLL Postenchef Stv.	Natal Willa, Adj. Olivier Matter, Fw
Revisoren	Bruno Grichting, Gemeinde Leukerbad Urs Mathieu, Gemeinde Leuk

Präsident	Patrick Ruff, Vizepräsident Leuk
Vizepräsident	Florent Moos, Gemeinderat Leukerbad



## Kommunale Energie-Richtplanung

Das Projekt der (inter)kommunalen Energie-richtplanung wurde letztes Jahr den Gemeinden des Bezirkes Leuk vorgestellt. Die kantonale Dienststelle für Energie fördert dieses Projekt grosszügig. Das Mandat für die Leitung und Führung des Projektes übernimmt die ReLL Dienstleistungen AG, Susten. Alle Gemeinden des Bezirkes machen mit, ausser der Gemeinde Albinen.

Als Delegierter der Gemeinde Leuk fungiert Albert Meichtry. Die Kosten belaufen sich auf CHF 12000.– p.a.

Für den Gemeinderat ist es wichtig, dass der Förderung der Solarenergie mehr Beachtung und Bedeutung zukommt.



## Oberbannstrasse, Leuk-Stadt: Vorprojekt Sanierung

Aktuell ist die Oberbannstrasse in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Strasse verfügt über kein Trottoir, die Sichtweiten bei Hausein-/ausfahrten und Kreuzungen mit Rechtsvortritt sind ungenügend; die Sicherheitsanforderungen für Fussgänger und Schulkinder sind nicht gegeben und schliesslich ist die Kreuzung Oberbannstrasse/Pfaustrasse und Oberbannstrasse/Sonnenstrasse zu optimieren. Wird die Strasse saniert, so muss gleichzeitig auch der erdverlegten Infrastruktur (Wasser-/Abwasserleitungen, Rebbewässerung, Energie/Strom, Swisscom) Beachtung geschenkt werden.

### Kostenschätzung

- Strassenbau-Arbeiten CHF 1 259 525.–
- Kreuzung CHF 216 648.–  
Oberbann-/Pfaustrasse
- Total CHF 1 476 173.–  
in Kompetenz Urversammlung

Der Gemeinderat beschloss folgendes Vorgehen:

- Das Projekt der Bevölkerung, v.a. aber den Anwohnern zur Kenntnis zu bringen. Mög-

lichkeit der Präsentation an einer nächsten Urversammlung.

- Vorbereitung der Ausschreibung «Planungsarbeiten»
- Vorarbeiten und Vorabklärungen zum Projekt/Projektkosten (Schottersondierungen)



*Oberbannstrasse in Leuk-Stadt*

## Quelle «Schreendbach»

Anlässlich des Baus der neuen Brauchwasserleitung vom «Schreendbach» hin zur Industriezone im Leukerfeld wurde mit der KW Dala AG der Kauf des Grundstücks «Blagghalde» besprochen. Die Gemeinde Leuk war bisher lediglich als berechnigte Quellrechtsnutzerin im Grundbuch eingetragen, das Eigentum an der Parz. Nr. 4082 mit 70577m<sup>2</sup> Wald und unproduktivem Land lag bei der KW Dala AG. Zum Kaufpreis von CHF 45000.– wurde die Gemeinde Leuk nun Eigentümerin der «Blagghalde». Die Gemeinde kommt heute schon für die Sicherheit des Rufiweges/strasse, gelegen am Fusse des Grundstücks, auf.



Quelle «Schreendbach» am Rufiweg

## Hochwasserschutz Meretschibach

Die aktuellen Intensitätskarten für den Meretschibach zeigen für dieses Gebiet ein höheres Gefahrenpotenzial als bisher angenommen.

In einem gemeinsamen Vorprojekt mit der Gemeinde Agarn wurde für den Schutz im Bereich der Siedlungsgebiete und Verkehrswege ein mehrstufiges Schutzbauwerk mit Geschiebesammlern und Überlastkorridoren als Bestvariante vorgeschlagen. Dadurch sollen die bestehenden Schutzdefizite, die in der roten und teilweise blauen Gefahrenzone liegen, soweit wie möglich reduziert werden.

- Das mehrstufige Schutzbauwerk besteht aus
- drei in Reihe angeordneten Geschiebesammlern mit unterschiedlichen Fangvolumen
  - Abschluss- und Überlastbauwerken bei jedem Geschiebesammler
  - Leitdämme

Das Ziel der Massnahmen ist, die Murgänge in den drei Geschiebesammlern zurückzuhalten. Die Überlastmengen werden mittels Leitdämme in kontrollierte Korridore weitergeleitet.

Dazu wurden mit den beratenden Ingenieuren der geofomer igp AG, der kantonalen Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft, sowie der eidgenössischen Forschungsanstalt WSL an der Hochschule Rapperswil erfolgreich physische Modellversuche durchgeführt. Dank den Modellierungen können die benötigten Landflächen und der technische Konstruktionsaufwand reduziert werden und das Bauwerk gut in die umgebende Landschaft integriert werden. Die Bevölkerung kann sich die Videos zu den Modellierungen auf der Homepage der Gemeinde Leuk unter News anschauen ([www.leuk.ch/news](http://www.leuk.ch/news)).

Bestehende Schutzdefizite am Leitdamm Ost (Agarn) und bei der Zufahrt zum Geschiebesammler werden unabhängig davon bereits in diesem Jahr in Angriff genommen.

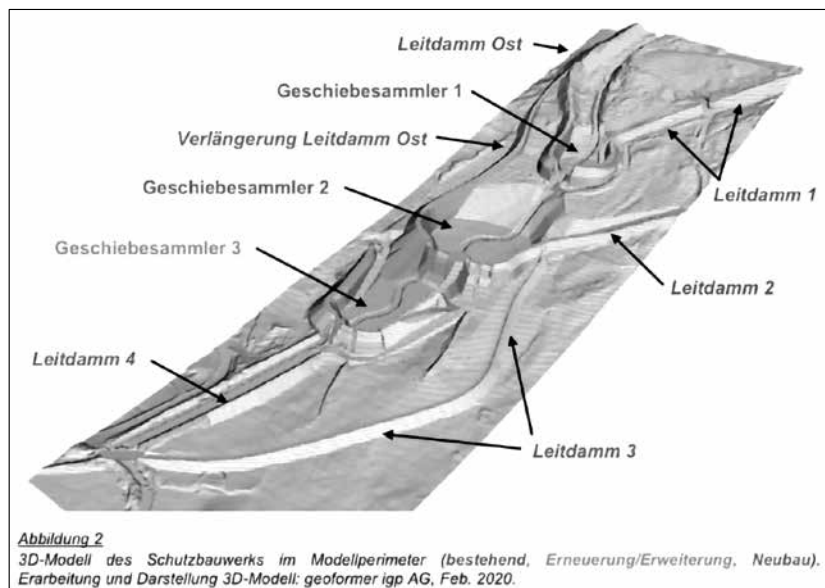


Abbildung 2  
3D-Modell des Schutzbauwerks im Modellperimeter (bestehend, Erneuerung/Erweiterung, Neubau).  
Erarbeitung und Darstellung 3D-Modell: geofomer igp AG, Feb. 2020.



# Rottenbrückenkreisel: Schön oder Unkraut

## Geduld haben

Wildkräuter brauchen **4 bis 8 Wochen** Zeit, ehe sie auskeimen. Das spontan wachsende Unkraut ist jedoch schon nach 2 bis 3 Wochen sichtbar. Eine neu ausgesäte Wildblumenwiese blüht erstmals nach einer Überwinterung, d.h. im zweiten Jahr. Die Pflanzen stecken zuerst alle Energie in die Wurzeln.

Deshalb sieht eine Neuanlage im Aussaatjahr eher schlecht aus und der Deckungsgrad ist ungenügend. Beim flüchtigen Betrachten sieht der Laie **im Aussaatjahr nur Unkraut. Das muss so sein.**



Jetzt



Zukünftig

## Schulen Leuk

### Primarschulkommission 2021–2024

Manfred Kuonen	Präsident
Evelyne Pfammatter	Vizepräsidentin
Martin Lötscher	Mitglied
Philipp Gsponer	Elternvertretung
Gezime Inseni	Elternvertretung
Georg Bregy	Elternvertretung
Julia Ambühl	Schulärztin

#### Beratend:

Stefan Wyer &  
Sandro Steiner  
Genovev Schnyder

Stephanie Roth

Schuldirektion  
Primarschule  
Leuk-Stadt  
Primarschule  
Susten

### Regionalschulkommission 2021–2024

Manfred Kuonen, Leuk	Präsident
Petra Allet, Varen	Vizepräsidentin
Martin Lötscher, Leuk	Mitglied
Martin Plaschy, Agarn	Mitglied
Angela Schnyder,	
Guttet-Feschel	Mitglied
Roger Gottet, Varen	Elternrat
Julia Ambühl, Leuk	Schulärztin

#### Beratend:

Stefan Wyer &  
Sandro Steiner  
Thomas Matter, Agarn

Schuldirektion Leuk  
Lehrervertreter



## Unverhofft kommt oft.

Wir sind immer für Sie da.

**Dominique Russi**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 079 530 70 21, dominique.russi@mobiliar.ch

**Generalagentur Oberwallis**  
Roland Lüthi

Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig  
T 027 922 99 66, oberwallis@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**Büro Region Leuk**  
Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
T 079 530 70 21

die Mobiliar

## Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **Dezember 2020 bis März 2021** folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben:

### Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung

Heizung	Kippel AG, Susten	CHF	18 573.—
Sanitär	Otto Stoffel AG, Visp	CHF	27 315.—
Lüftungsanlagen	Imwinkelried AG, Visp	CHF	37 872.—
Kühlung Wechselrichter	Imwinkelried AG, Visp	CHF	5 455.—
Lüftungsanlagen	Imwinkelried AG, Visp	CHF	5 021.—
Photovoltaikanlage	Firma Kippel AG, Susten	CHF	87 705.—
Betonversiegelung	Fa. Desax SA, Ecublens VD	CHF	26 667.—
Gebäudeschadstoff Analyse	SRP Ingenieur AG, Brig	CHF	5 244.—
Schreinerarbeiten Erweiterung	Mobil-Werke AG, Berneck SG	CHF	617 738.—
Deckenverkleidung Holz Erweiterung	Werner Isolierwerke AG, Visp	CHF	300 468.—
Deckenverkleidung Gips Erweiterung	Beney AG, Agarn	CHF	148 658.—
Brandschutztüren	Delta Türsysteme Sa, Loney VD	CHF	86 518.—
Metallbau Erweiterung	Fux Visp AG, Visp	CHF	134 690.—
Brandabschottungen	Fa. Werner Isolierwerke AG, Visp	CHF	25 000.—
Anschaffung Möbel	Embru-Werke AG, Rüti	CHF	138 074.—
Anschaffung Wandtafeln	Embru-Werke AG, Rüti	CHF	92 424.—
Bodenbelag Holz	Soldeco Särl, Granges	CHF	273 075.55
Malerarbeiten	Innen + Aussen Fredy Schnyder, Susten	CHF	25 044.65
Plattenbelege	Heynen Mario AG, Visp	CHF	52 428.15

### Gebäudedienst

Reinigungsmaschine für Solarpanels	Fa. Strato AG, Zufikon AG	CHF	8 015.—
Anschaffung neuer Rasenmäher	Robert Aebi Landtechnik AG, Susten	CHF	16 089.—
Primarschule Leuk-Stadt, Malerarbeit	Beney AG, Agarn	CHF	9 574.—

### HWS Illgraben

Unterhaltsarbeiten	Theler AG, Susten	CHF	10 000.—
Laserscanning	Helimap System AG, Epalinges VD	CHF	7 900.—

### HWS Meretschibach

Leitdamm Ost	Ingenieurbüro Geoformer IGP AG Subplaner VWI Ingenieure AG, Brig-Glis	CHF	62 320.—
--------------	--	-----	----------

### Parkuhren Dilei

Anschaffung Parkuhren	Fa. Digitalparking AG, Dietikon	CHF	7 905.—
-----------------------	---------------------------------	-----	---------

### Wasserversorgung Anschaffung Datenbank

Anschaffung App	Inventys AG, Zürich	CHF	9 000.—
Einführung App	Inventys AG / Lienhard AG, Buchs AG	CHF	2 000.—
QS Erfassung	Lienhard AG / Wasserversorgung Leuk	CHF	27 000.—
Jahres-Wartungskosten	Inventys AG	CHF	5 592.—

### Neubau Reservoir Winkel in Brunnen

Reservoir	Etertub AG, Bilten	CHF	147 871.—
Einbindung in Netz	Rittmeyer AG, Baar	CHF	51 305.—

### Werkhof

Verbrauchsmaterial 2021	Robert Aebi (Matra SA), Susten	CHF	9 270.—
-------------------------	--------------------------------	-----	---------

### Kleinkraftwerke Oberbann und Budilji

Laufdreivision Oberbann	Andritz Hydro AG, Kriens LU	CHF	35 600.—
-------------------------	-----------------------------	-----	----------

### Strassenbeleuchtung

Agarnstrasse	ReLL AG, Susten	CHF	8 900.—
--------------	-----------------	-----	---------

### Regionalschulhaus Leuk-Stadt, Sanierung

Bauingenieur	Bauing. Stefan Eggo, Susten	CHF	55 000.—
Elektroingenieur	Elektro Wasmer GmbH, Eggerberg	CHF	78 755.—
HLS-Ingenieur	Lauber IWISA, Naters	CHF	81 023.—

**Stand:** Gemeinderat, 06.04.2021

## Instandstellung Forststrassen

Um eine effiziente Waldbewirtschaftung ausführen zu können, bedarf es eines gut erhaltenen Erschliessungsnetzes. Der Zweckverband Forst Region Leuk verfügt über ein Netz an forstlichen Erschliessungsstrassen mit 205 km Länge und 107 Wendepunkten. Die Forststrassen erfüllen jedoch die heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Gründe hierfür liegen in der fortgeschrittenen Abnutzung der Strassenoberflächen, den fehlenden Entwässerungen und den damit verbundenen Schäden nach Gewittern sowie einem teils ungenügenden Ausbaustandard. Wurden die Strassen vor 30 Jahren noch mit 2-Achs Lastwagen und kleinen Maschinen genutzt, sind es heute 4 bis 5-Achs Lastwagen und grosse Maschinen mit 40 Tonnen.

Im Jahr 2016 wurde deshalb eine Überprüfung des gesamten Netzes durchgeführt und eine Priorisierung der Instandstellungsmassnahmen anhand der vom Bund vorgegebenen Anforderungen und der Schutzwaldpflegeeingriffe festgelegt. Die Genehmigung des Projektes durch die kantonale Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft erfolgte Anfang 2020. Die Massnahmen sollen bis Ende 2023 ausgeführt sein; die 1. Etappe umfasst für das Territorium Gemeinde Leuk folgende Strassenabschnitte.

- Nach dem Waldbrand 2003 war die Nutzung der Forststrasse **Höhwald** sehr gering. Um die Nadelöhre der Dörfer Albinen und Guttet-Feschel zu entlasten, wird dieser Strassenabschnitt nun ausgebaut. Das anfallende Holz wird künftig über diese Haupttransportachse ins Tal transportiert. Der Ausbau soll im Herbst 2021 erfolgen.
- Die Verzweigungen **Erschmatt und Brentschen** sind hinsichtlich der Kurvenradien zu schmal. Diese werden so erweitert, dass sie mit einem Lastwagen ohne mehrfaches ansetzen befahren werden können.
- Im Rahmen des Konzeptes wurde auch der Oberbau der Forststrasse **Illbachkegel** (Spycher - Untere Abschlacht - Kanalstrasse) im Pfywald im Herbst 2020 ergänzt. Im Projekt «Waldreservat Pfy» der Burgerschaft Leuk wird der Abschnitt für den Abtransport des anfallenden Holzes benötigt. Die Strasse hat zudem einen hohen Stellenwert für die Naherholung der gesamten Region Leuk (Wandern/Biken). Die Instandstellung des Perimeters bietet zudem auch Vorteile für

die Landwirtschaft, den Unterhalt von Infrastrukturen und zur Brandbekämpfung im Pfywald.

Der Oberbau wurde mit Material aus dem «Vanoischi» ergänzt. Durch den Einsatz dieses Materials konnte eine optimale ökologische und umweltverträgliche Lösung angewandt werden. Das Naturprodukt aus dem «Vanoischi» wird nur mechanisch und ohne Beigabe von anderen Stoffen eingebaut, somit handelt es sich um einen rein natürlichen Bestandteil. Zudem waren die Transportwege kurz und geologisch betrachtet besteht der gesamte Illbachkegel aus demselben Grundstoff.

Dasselbe Material kam auch auf dem Abschnitt Kanalstrasse und im Jahre 2018 im Gebiet Obere – Untere Abschlacht, hier im Auftrag der Swissgas um die minimale Überdeckung der Gasleitung zu gewährleisten, zum Einsatz und hat sich dort bewährt.



Forststrasse im Pfywald



«*Gsundheit*»


**SCHLOSSPARK Apotheke**

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE  
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



Besuchen Sie die neue Webseite auf  
[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)


**helvetia** 

Ihre Schweizer Versicherung.



Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Helvetia Versicherungen  
Hauptagentur Visp  
T 058 280 80 88, M 078 718 72 57  
christian.zen-ruffinen@helvetia.ch



**Pfaffen**

[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

1959–2019  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

M.: 076 428 7817  
T.: 027 474 6114  
[max.braun@me.com](mailto:max.braun@me.com)

**ARCHITEKTUR**

 Dipl.- Ing. Max Braun  
ARCHITEKT



AUTO & MOTO

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79  
Patrick 078/772 51 72

**Fahrschul Center** [www.fahrschulcenter-vs.ch](http://www.fahrschulcenter-vs.ch)

*Ihr Fahrschulcenter –  
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



**ILEX**  
FELSTECHNIK

Altkorleon, Bassgitarre, Chorgesang, Gitarre, Klavier, Poppersang, Saxophon, Schlagwerk, Trompete

**SomMusic**  
school of modern music

Infos bei Andy: 079 / 664 16 79 oder unter  
[www.sommusic.ch](http://www.sommusic.ch)

## Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom **Mai 2021 bis Ende August 2021** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

### 80 Jahre

Margrit Volz	05.05.1941
Leo Kippel	12.05.1941
Margrit Schmidt	04.06.1941
Rosa Schnyder	18.06.1941
René Locher	19.06.1941
Berta Hugo	11.07.1941
Maria-Anna Kuonen	16.07.1941
Paul Sewer	18.07.1941
Karin Cagianut	31.07.1941
Gilbert Cina	01.08.1941
Anton Imboden	15.08.1941

### 85 Jahre

Anna Luisa Dupont	17.05.1936
Zita Pfammatter	20.05.1936
Marianne Schmid-Burgk	04.06.1936
Elvira Lötscher	06.06.1936
Ruth Indermitte	26.06.1936
Peter Diehl	03.07.1936
Miodrag Mihajlov	05.08.1936
Adolf Messerli	20.08.1936
Germaine Grand	27.08.1936
Helena Weissbrod	30.08.1936

### 90 Jahre

Paul Schnyder	16.05.1931
Emma Kohlbrenner	13.06.1931
Helmut Kühnhanss	04.08.1931
Ferdinanda Grand	23.08.1931

### 91 Jahre

Hilda Grand	16.07.1930
Josefa Schmidt	08.08.1930

### 92 Jahre

Gustav Schmidt	28.05.1929
Walter Vonschallen	14.06.1929

### 93 Jahre

Olga Schnyder	26.06.1928
---------------	------------

### 94 Jahre

Monika Prumatt	15.06.1927
----------------	------------

### 95 Jahre

Leonie Theler	09.05.1926
Bernadette Zumstein	17.05.1926
Martha Wyssen	22.06.1926

### 99 Jahre

Angelina Eggo	23.08.1923
---------------	------------

## 90 Jahre

Aloisia Grand aus Susten konnte am 2. Februar 2021 ihren 90sten Geburtstag feiern. Gemeindepäsident Martin Lötscher und Gemeinderat Reinhold Schnyder überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde.



## Herzliche Gratulation!

Sabine Grand, die amtierende Richterin der Gemeinde Leuk, hat an der Hochschule Luzern die Weiterbildung zur Friedensrichterin abgeschlossen. Beim CAS (Certificate of Advanced Studies) Friedensrichterin handelt es sich um einen Zertifikatsabschluss einer eidgenössisch akkreditierten Hochschule. Die Teilnehmenden des CAS professionalisieren ihre Kenntnisse in der Amtsführung, im Obligationen-, Zivil- und Schuldbetriebsrecht. Ebenso ergänzen sie ihre Erfahrungen im Schlichten durch Instrumente

des mediativen Vorgehens. Die abschliessende Fallanalyse von Sabine Grand ist mit sehr gut bewertet worden. Die Gemeinde gratuliert der Richterin zum erfolgreichen Abschluss und wünscht ihr weiterhin viel Freude in der Ausübung des Amtes.






**Dilei**  
BISTRO - KIOSK

KÖPPEL PRISKA  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
027 4732487 koeppepriska@gmx.ch


**CARXPERT**  
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN



**Garage Satellit**  
3953 Leuk-Stadt  
Tel. 027 473 12 01  
Fax 027 473 35 28  
renato@garagesatellit.ch

**GF**  
**GILLES FLOREY**  
Grossrat

Ich danke den Bewohnern von Leuk für Ihre Unterstützung.  
Ich versichere Ihnen, Ihre Anliegen  
im Grossen Rat zu vertreten!



Ihre globale Bank mit  
regionalem Charakter

Wir heissen Sie willkommen bei  
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG  
Sustenstrasse 21  
3952 Susten  
027 474 96 00  
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten.




**DAWA**  
Dach & Wasser

Spenglerei-Bedachungen Sanitär  
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel  
078 633 56 12  
daniel.witschard@gmx.ch

**Podologie Susten**  
Medizinische Fusspflege HF



Clementine Bregy  
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274731800

bernhard weissen  
**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

**Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15**

## Ordentliche Burgerversammlung vom St. Karlstag

Am Donnerstag, 28. Januar 2021 fand die ordentliche Burgerversammlung zum St. Karlstag statt. Bürgerinnen und Bürger wurden zur Messfeier zum Gedenken der verstorbenen Bürgerinnen und Bürger in die Pfarrkirche von Leuk-Stadt eingeladen.

Im Anschluss ging – unter Einhaltung der Corona-Schutzmassnahmen – die ordentliche Burgerversammlung in der Aula des Regionalschulhauses Leuk-Stadt über die Bühne. Bevor in einer Schweigeminute an die verstorbenen Bürgerinnen und Bürger gedacht wurde, würdigte Bürgermeister Adalbert Grand drei von ihnen, die besondere Dienste zum Wohle der Burgerschaft Leuk geleistet hatten. Es sind dies: Ehrwürdige Schwester Mathilde Matter, welche im Burgerspittel von 1949 bis zur Schliessung 2003 tätig war; Diakon Paul-André Ambühl, der seit 2004 im Dienst der Pfarreien Leuk stand und dem die Ringackerkapelle – er schaute hier täglich nach dem Rechten – sehr am Herzen lag; René Grand, der 1966 in den Burgerrat gewählt worden war und während acht Jahren der Burgerschaft Leuk als Bürgermeister vorstand.

Der Bürgermeister informierte die Anwesenden über das Treffen der Altburgerräte mit Gästen, die verschiedenen Rebenkäufe und das Reglement für die Benutzung von Forststrassen, sowie die Instandstellung der Forststrassen. Die Verwaltungsrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 63 823.32 sowie das Budget 2021 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 253 521.– wurden von der Burgerversammlung einstimmig genehmigt.

Zudem haben die Anwesenden dem Bodenwerb diverser Parzellen auf dem Leukerfeld und in der Wohn- und Gewerbezone Chrizmatte zugestimmt. Auch die Landerwerksvereinbarung der Kompensationsmassnahmen der A9 mit einer einmaligen Entschädigung für den enteigneten Boden von Fr. 1 728 007.80 und einer jährlichen Entschädigung für temporär beanspruchte Flächen von Fr. 23 699.– (Rorschetten) wurde einstimmig angenommen.

NOBILIS BURGESIA  
LEUCAE



**Leuk**  
die Burgergemeinde

## Burgerversammlung vom Weissen Sonntag

Die ausserordentliche Burgerversammlung vom Weissen Sonntag fiel aus. Wenn es die Pandemie erlaubt, wird am Sonntag, 30. Mai 2021, um 15.00 Uhr eine solche in der Aula

des Regionalschulhauses Leuk-Stadt stattfinden. Die Einladung erfolgt im Anschlagkasten, im Amtsblatt und im «Walliser Boten».

## Obst-, Gemüse und Weinabgabe

Diese findet am Samstag, 09. Oktober 2021, statt.

## Neuer Altar und Ambo für die Pfarrkirche St. Stephan

Gemäss Überlieferung bemühten sich Bischof Supersaxo und sein Nachfolger Jost von Silenen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts für den Bau der St. Stephanskirche in Leuk-Stadt. Es sollte ein Abbild der Sittener Kathedrale errichtet werden. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts, wurde Baumeister Ulrich Ruffiner mit der Aufgabe betraut, die Kirche mit dem spätgotischen, dreischiffigen Kirchenraum und dem polygonalen Chor fertigzustellen. Er führte den Baukomplex durch den Neubau der Mittelgewölbe 1514 zu Ende. Bis heute präsentiert sich St. Stephan als eine farblich kontrastreiche architektonische Einheit.

Im Lauf der Jahrhunderte hat die Stephanskirche gelitten und viel an Bausubstanz verloren. In den späten 1980er und frühen 1990er Jahren waren eine Aussen- und Innenrestauration nötig. Aufgrund der immensen Kosten wurden im Chor der Zelebrationsaltar und Ambo als eine Übergangslösung gefunden sowie die alten Chorstühle belassen. In letzter Zeit zeigte sich aber insbesondere im Kircheninneren durch schädigende Einflüsse aus der Luft eine grosse Verschmutzung, so dass im Einverständnis mit der Denkmalpflege die Kirchenreinigung ausgeführt werden musste.

Immer wieder wurde von verschiedenen Seiten auf den vorübergehenden Zustand des Chores aufmerksam gemacht. Das Seelsorgeteam – im Einverständnis mit dem Kirchen- und Pfarreirat – möchte das Provisorium durch eine endgültige Lösung ersetzen. Deshalb wurde Architekt Adalbert Grand beauftragt, ein Projekt Zelebrationsaltar und Ambo mit einem Kostenvoranschlag auszuarbeiten. Die Neuinvestitionskosten belaufen sich auf rund Fr. 60 000.–. Die benötigten finanziellen Mittel können nicht alleine durch die Kirchenrechnung abgedeckt werden. «Wir sind unter anderem auf die Hilfe und Spenden von den Pfarreiangehörigen angewiesen. Mit einer Spende würden Sie uns helfen, unser Ziel zu erreichen. Für Ihre Grosszügigkeit danken wir Ihnen im Voraus bestens», schreibt Pfarrer Daniel Noti und dankt für jegliche Unterstützung.



Die Leuker Kirche St. Stephan.



## Einweihung der Bruder Klaus Kapelle

Die den Namen des ersten Schweizer Heiligen tragende Kapelle ist ein Ort der Stille, Besinnung, Meditation und des Gebets. Niklaus von Flüe war einer der letzten grossen Mystiker des Mittelalters, ein einflussreicher Bergbauer und Friedensstifter. Im Alter von 50 Jahren verliess er seine Familie und verschrieb sich einem asketischen und strengen Leben als Einsiedler in einer Felsschlucht im Kanton Obwalden. Seither wird er als Vater der Schweiz verehrt.

Die Bruder Klaus Kapelle in Gampinen (1756) war restaurationsbedürftig. Die Fassade begann teilweise abzubrockeln, eine umfassende Sanierung des Mauerwerkes drängte sich auf. Gleichzeitig wurden rings um die Kapelle umfassende Entwässerungen verlegt.

Der Glockenturm bekam ein neues Schindeldach. Die Aussenarbeiten sind abgeschlossen. Zurzeit wird eifrig im Innenbereich gearbeitet. Die Dachkonstruktion musste erneuert, das Kapellengewölbe ersetzt werden. Neue Böden wurden verlegt. Maler und Gipser gestalten den Innenraum möglichst originalgetreu, neue

Kapellenbänke kommen, ein schmucker Altar wird das Herzstück der Kapelle. Die Restaurierungsarbeiten an der Kapelle in Gampinen gehen also plangemäss dem Ende entgegen. Von der Bruderklaus-Stiftung wurde man mit einer Reliquie des Heiligen Bruder Klaus beschenkt, welche Landesbischof Jean-Marie Lovey anlässlich der Einweihung am 20. Juni feierlich im Altar einsetzen wird. «Gegenwärtig ist es nicht absehbar, in welchem Rahmen wir diese Feier durchführen können.

Doch laden wir alle ein, diese Kapelle nach besagter Einweihungsfeier vermehrt aufzusuchen», schreibt Pfarrer Daniel Noti.

Diese Sanierung kostet Fr. 800 000.–. «Stiftungen und Institutionen, sowie private Spenderinnen und Spender haben uns bis zum jetzigen Zeitpunkt grosszügig unterstützt. Trotz alledem sind wir auf weitere Spenden angewiesen», hält der Pfarrer fest und fährt fort: «Im vergangenen Monat haben wir uns erlaubt, euch mittels eines Spendenaufrufs nochmals um Mithilfe zu bitten. In diesem Sinne ein herzliches Vergelts Gott für jegliche Unterstützung.»



Die Bruder Klaus Kapelle in Gampinen.

## Geschichtsträchtiges Möbel ist heimgekehrt

Bevor das Schloss Leuk seine Renovation erlebte, beherbergte es unter anderem ein Bischofszimmer. Prunkstück dieses Zimmers war der Bischofssekretär des Leuker Bischofs Franz Joseph Melchior Zen-Ruffinen (1729–1790), ein geschichtsträchtiges und überaus raffiniert gezimmertes Möbelstück. Nach jahrelangem Exil im Pfarrhaus ist dieses Möbel kürzlich wieder in seiner ursprünglichen Heimstätte heimisch geworden: Es bereichert das Literaturzimmer im Schloss Leuk.

Der Bischofssekretär überlebte seine verschiedensten Besitzer, ging von Erbe zu Erbe. Das Porträt von Bischof Franz Joseph Melchior Zen-Ruffinen (1729–1790), der dieses Möbel seinerzeit in Auftrag gab, wird in absehbarer Zeit im Schloss Leuk zu sehen sein. Genauso wie die Porträts von Baronin Rosalie Zen Ruffinen, geb. de Werra (1821–1888), Maria Catherina Christina Zen Ruffinen (1775–1850) und Leo Zen Ruffinen (1849–1888). Dass diese vier Gemälde das Schloss bereichern werden, ist Marie-Alix Rösle, einer der noch lebenden Erben dieser Gemälde sowie Nachkomme der Besitzer des Bischofssekretärs, zu verdanken: Sie hat diese vier Bilder in verdankenswerter Weise der Stiftung Schloss Leuk überlassen.



*Der Bischofssekretär im Schloss Leuk: Bald wird er umrahmt sein von historischen Gemälden.*

## Grosselterntag in Susten

«Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben...» Diese nachdenklichen Zeilen aus Rainer Maria Rilkes Gedicht «Herbsttag» aus dem Jahre 1902 passen bestens in das Jahr 2021 hinein... So haben wir am Sonntag, den 21. März, in der Pfarrkirche Susten zum zweiten Mal den Grosselterntag gefeiert. In diesem Jahr fiel dieser aufgrund des Virus einfacher aus und doch war diese Heilige Messe – durch passende Texte, klassische Musik und ein schönes Altarbild – liebevoll gestaltet. So haben die Kinder der Primarschule der Region Leuk ihren Grosseltern Briefe geschrieben, welche dann an den Kommunionbänken festgemacht wurden. Denn Briefe sind eine Möglichkeit den Zusammenhalt zu stärken, den Kontakt lebendig zu erhalten und Freude und Abwechslung in den Alltag zu bringen. Ja, Briefe sind Liebe auf Papier. Als Gemeinde und Pfarrei ist es uns ein Herzensanliegen, die Grosseltern in unserem Gebiet nicht zu vergessen und ihnen einmal im Jahr auf besondere Weise zu danken, dass sie uns allen geschenkt sind!



## «Digitale Medien» – Chancen und Gefahren

Das Pilotprojekt der Schulsozialarbeit befindet sich in der Endphase. Nach intensiver Aufbauarbeit bietet sich nun die Gelegenheit, ein Präventionsprojekt durchzuführen. In den Stufen der 3 bis 6H werden in einzelnen Klassen das Thema «Digitale Medien» behandelt.

Zusammen mit der Schulsozialarbeit gehen die Kinder vielen spannenden Fragen nach und erkunden das Thema spielerisch. Die ganz Kleinen werden sich mit den Fragen beschäftigen, was denn Digitale Medien überhaupt sind. Was sie tun können, wenn ihnen im Fernsehen oder im Internet Dinge begegnen, die ihnen Angst einjagen. Rund um das Thema erkunden sie, was Freundschaft bedeutet und wie sie sich anfühlt. Neben all den spannenden Spielen und Geschichten auf Tablets, Handys und Konsolen, sind reale Freunde sehr wichtig für einen tollen und spassigen Alltag.

Die schon etwas älteren Kinder dürfen als Detektive erkunden, ob denn alles echt ist, was man da im Internet sieht und wie man dies überprüfen kann. Sie dringen ein in die Wirren des Internets und versuchen herauszufinden, was denn das Internet eigentlich schon alles über sie weiss. Die Detektive müssen auch herausfinden, wie man ein Filmchen oder Foto wieder löschen kann, welches man eben schnell auf TikTok hochgeladen oder per Snapchat verschickt hat. Was für Filme und Fotos darf man überhaupt hochladen? Und nicht zuletzt kommt zur Sprache, welche Themen man am Telefon, persönlich oder per SMS besprechen kann.

Die Schulsozialarbeit ist gespannt auf die kommenden Präventionslektionen und freut sich, wenn daraus gestärkte, kleine Medienprofis hervorgehen.



*Digitale Medien erkunden – und zwar spielerisch.*

## Ausserschulische Betreuung – auch im neuen Schuljahr

Wie bis anhin besteht auch im neuen Schuljahr die Möglichkeit, am Mittagstisch, am beaufsichtigten Studium (Mittagsstudium) und an der Nachschulbetreuung teilzunehmen. Vor der Coronapandemie haben die Kinder im Heim St. Josef gegessen. Aufgrund der Pandemie wird das Essen gegenwärtig angeliefert und die Kinder essen bis zu allfälligen Lockerungen der Massnahmen im Schulhaus in Susten. Zusätzlich wird in Susten weiterhin die Nachschulbetreuung von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr angeboten. Das Angebot gilt während der Schulzeit für Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag und findet im Primarschulhaus in Susten statt. Betreut werden die Kinder bei sämtlichen Angeboten durch das Personal der KITA Purzilböim.

Es ist während des gesamten Schuljahres möglich, an einzelnen Tagen am Mittagstisch, am beaufsichtigten Mittagsstudium sowie an der Nachschulbetreuung teilzunehmen.

Die Kosten (Mittagessen: Fr. 10.–, Mittagsstudium Fr. 5.–, Nachschulbetreuung Fr. 5.– pro Stunde) werden jeweils Ende Semester, also Ende Dezember und Juni, in Rechnung gestellt. Aus organisatorischen Gründen werden die Anmeldungen vier Mal pro Schuljahr bis zu folgenden Daten entgegengenommen: 01.08.2021 / 15.10.2021 / 17.12.2021 / 15.03.2022.

Die Anmeldung erfolgt an das Schulsekretariat: sekretariat@schulregion-leuk.ch

In dringenden Fällen oder bei Anfragen zu kurzfristigen Anmeldungen kontaktieren Sie direkt die KITA (027 473 11 71 oder per E-Mail an info@kitaleuk.ch).

## Kindergartenstandorte ab August

Für das laufende Schuljahr wurde aufgrund des Schulhausneubaus die Kindergartenklasse im Primarschulhaus Susten vorübergehend aufgehoben. Aufgrund der ansteigenden Schülerzahlen kann im nächsten Jahr eine Kindergartengruppe zusätzlich geführt werden. Diese Tatsache sowie der laufende Neu- und Umbau des Schulhauses in Susten stellen die

Schule vor eine Herausforderung, vor allem was die verfügbaren Räumlichkeiten betrifft. Aus diesem Grund bleiben im nächsten Schuljahr zwei Kindergartengruppen in Leuk-Stadt und zwei Gruppen in Feithieren. Die zusätzlich bewilligte Kindergartengruppe wird im neuen Primarschulhaus in Susten geführt.

## Bunte Ostern

Die Kinder der Primarschule Susten konnten die diesjährige Osterdekoration bemalen.

An mehreren Standorten in Leuk-Stadt und Susten wurden die Dekorationen zur Osterzeit präsentiert. Dabei entstanden kreative und fantasievolle Osterhasen und Ostereier.

Die Schule bedankt sich für die Zusammenarbeit mit dem Werkhofteam, welche die Holzvorlagen vorbereitet und aufgestellt haben.



*Kreative Kinder sorgten über Ostern für fantasievolle Dekorationen.*

## Abwechslung zum Schulalltag

In diesem speziellen Schuljahr mit all den Corona-Massnahmen fallen leider viele Anlässe weg. Trotzdem konnten sich die Kinder über einige unterhaltsame Aktivitäten freuen. Diese waren eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag, welcher von Maskentragen, Händewaschen und Abstand geprägt ist.

### Auf Kufen ...

Glücklicherweise konnte die Eisbahn in Feithieren für die Schule geöffnet werden. Es durfte jeweils eine Klasse pro Halbtage Schlittschuhfahren. Dieses Angebot wurde von vielen Klassen genutzt. Leider hat das Wetter an einigen Tagen einen Strich durch die Rechnung gemacht und das Eis war nur kurze Zeit befahrbar. Nichtsdestotrotz haben die Schülerinnen und Schüler diese Abwechslung genossen. Viele Turnlektionen konnten die Kinder im Freien verbringen, wo sie sich am Schnee erfreuten. Es wurden Schneengel gemacht, Iglus gebaut, Schneemänner gestaltet und der Kreativität wurde freien Lauf gelassen. In einer festgelegten Zone durften die Kinder sogar eine Schneeballschlacht austragen, was für viel Spass gesorgt hat.



Auf Kufen übers Eis – so was macht Spass.

### ... und verkleidet

Da dieses Jahr der Faschnachtszug aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden konnte, veranstalteten einige Schulklassen der Primarschule Susten eine Art «Faschnachts-Mode-Show».

Hierbei durften die Schüler in die Rolle eines Designers und Künstlers schlüpfen und ihre Faschnachtskleider und Maskierungen aus eigenen Ideen entwerfen. Sobald die Verkleidungsskizze und Planung stand wurde fleissig abgemessen, gefaltet, geklebt, geknüpft und verziert. Alle Kinder bastelten voller Motivation an ihren Kostümen.

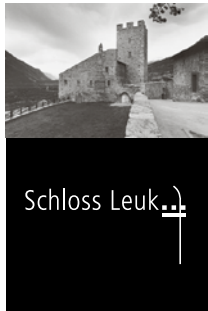
Gross war die Freude als die Schüler am Ende des Tages in ihre Verkleidung schlüpfen durften. Die Musik zur Modeshow erklang und jedes Kind präsentierte stolz seine Maskenverkleidung. An einem weiteren Faschnachtstag durften die Kinder verkleidet zur Schule kommen. In ihrer Verkleidung als Hexe, Pirat, Zauberin, Löwe und noch vielen weiteren tollen Faschnachtsverkleidungen machte das Aufgabenlösen noch mehr Spass.

Da neben den Verkleidungen auch Musik und Spass an Faschnachten nicht fehlen durfte, wurden Faschnachtsspiele gespielt, Faschnachtslieder gesungen, Faschnachtsküchlein verziert und gekostet. So kam es, dass trotz der vorherrschenden Situation eine ausgelassene Faschnachtsstimmung (unter Berücksichtigung der Massnahmen) aufkam und jeder Schüler ganz glücklich am Abend nach Hause lief.



Verkleidet im Schulhaus – da kam Stimmung auf.

## Kultur ist Nahrung und Kitt



Wenn Selbstverständliches auf einmal wegfällt, vermissen wir dieses, schätzen dessen Wert und Bedeutung besonders und hoffen, dass es seinen Platz in unserem Leben wiederfindet. Der Wegfall der Kultur durch die Pandemie zeigt uns deutlich, wie wichtig sie für unser privates und gesellschaftliches Leben ist. Kultur ist Bereicherung, Kitt für das Zusammenleben, Nahrung für Geist und Seele und Vieles mehr. Hoffen wir, dass wir bald wieder aufatmen und Kultur einatmen können. Musik- und Gesangsproben, Auftritte in Konzert und Gottesdienst, Feste, Treffen und Gemeinschaft mögen den Alltag bald wiederum bereichern.

Im Schloss mussten viele Anlässe ausfallen: Konzerte, Lesungen, die beliebte Ausstellung Identitäten, der Singabend, Hochzeiten, Vereinsnähe, Diskussionsabende usw. Sobald es wieder möglich ist, kehrt Leben ins Schloss zurück mit den bereits geplanten Anlässen und den zwei Ausstellungen.

### Appetit nach Leben

Die Ausstellung «Appetizer» vom 27. Mai bis 11. Juni will Appetit, Interesse, Neugier nach Kunst schaffen - und nach Leben. Denn die zahlreichen Künstlerinnen und Künstler aus dem Wallis und Gäste befassen sich durch ihre Bilder, Skulpturen, Fotografien mit vielfältigen Facetten des Lebens. So vielfältig wie das Leben ist, so vielseitig sind die Werke: bunt, kreativ, witzig, lustvoll, inspirierend. Sie laden ein und beissen nicht.

Die bereits oftmals durchgeführte Ausstellung «Appetizer» hat sich über die Kantonsgrenzen einen Namen gemacht und ist zu einer Plattform für ein aktuelles zeitgenössisches Schaffen im bildnerischen Bereich des Wallis geworden. Einigen Kunstschaaffenden konnten dank dieser Ausstellung im Schloss Werke vermittelt werden.



*Kunst zeigt sich auch heiter und will keine Berührung-sängste.*

### Das Schloss in Frauenhand

Das Schloss Leuk wurde noch nie von so vielen Menschen aus der Schweiz und dem Ausland besucht wie letzten Sommer. Gründe sind die Architektur, die sorgfältige Renovation, die Kuppel, die einmalige Atmosphäre, die Geschichte und die jährliche Sommerausstellung. Leuk wird seinem Ruf als Kulturort zudem mit den vielen weiteren Sehenswürdigkeiten gerecht. Die Region mit dem Naturpark und den vielen Attraktionen laden zum Verweilen ein. Die Wertschöpfung vervielfacht sich durch Konsumation, Übernachtungen usw.



*Der Rundumblick vom Schlossturm begeistert Jung und Alt.*

Leuk darf sich auch als Brücke zweier Kulturen sehen. Dies mit einer weiteren Sommerausstellung ab Ende Juni bis in den Herbst. Weil die Schweiz 50 Jahre Frauenstimmrecht feiert, soll die Ausstellung diesen Sommer mit Künstlerinnen aus beiden Kantonsteilen gestaltet werden. Und so entwickelt sich die Geschichte in eine erfreuliche und wichtige Richtung: Bis ins 17. Jahrhundert wurden auf der Turmmatte Frauen als Hexen verbrannt, in der Vergangenheit hatten begnadete Künstlerinnen allgemein wenig Anerkennung. Das Schloss mit seinen idealen Ausstellungsräumen setzt mit der Ausstellung von Künstlerinnen ein wertvolles Zeichen einer wichtigen gesellschaftlichen Entwicklung. Leuk ist Teil davon.



# KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

**Kippel AG**

Industriestrasse 53

3952 Susten

027 473 11 87

info@kippelag.ch

[kippelag.ch](http://kippelag.ch)

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)



**Gemeinsam besser:**

Die Schmid Mechanik GmbH ist  
jetzt Teil der Huppenkothen Familie.  
Unsere neue Filiale Huppenkothen Wallis!

**Huppenkothen Baumaschinen AG**

Industriestrasse 42 | 3952 Susten

T +41 27 473 3167 | F +41 27 473 47 83

susten@huppenkothen.com

[www.huppenkothen.com](http://www.huppenkothen.com)



# GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung  
mit Planung
- Wand- &  
Bodenbeläge

Groupe:

**matériaux**  
Matériaux PLUS SA®

FÜR DAS IDEALE BAD,  
DIREKT ZU SAB!



IHR PARTNER  
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG  
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg

T 027 932 40 05  
info@sab-steg.ch

[sab-steg.ch](http://sab-steg.ch)

# Blickpunkt Leuk

## Überall Masken – aber keine Fasnacht

Sie ist mit drei Wochen die längste im Wallis, sie bringt Eröffnung und Umzug stets im Doppelpack über die Runden – und sie fiel heuer ins Wasser: Corona machte der fünften Jahreszeit auch in Leuk den Garaus. Dass trotzdem alle mit Masken anzutreffen waren und noch sind – alle wissen, weshalb dies so ist.

Seit 60 Jahren keine Leuker Fasnacht – das schmerzte unzählige «Füdin»: Keine Trichjier und keine grossen und kleine Maschgini, keine schrägen Töne der Guggenmusiken und keine Fasnachtsspezialitäten mit Musik und Tanz in den Beizen – was eigentlich undenkbar war, traf dieses Jahr ein. Es muss nicht angefressener Fas-

nächtler sein, wer letzten Februar das närrische Treiben vermisste. Gehört doch Fasnacht zu Leuk wie das Schloss und das Rathaus, ist also im ganzen Wallis ein Begriff und aus der Leuker Geschichte von gestern und heute nicht wegzudenken. Wie es dazu kam, lässt sich im zweibändigen «Blickpunkt Leuk. 515–2015» nachlesen, das zur 1500. Feier von Leuk erschien.

«Als der Krieg dann zu Ende war, ging ich am Karlstag in die Burgerversammlung. Dort traf ich Robi Zumstein. Nun redete ich ihn an, ob wir nicht etwas an der Fasnacht machen sollten, da es ja wieder erlaubt sei. Er stimmte zu», wird hier Victor Matter (1915–2006) zitiert. Mit diesen Wor-

ten beschrieb er seinerzeit in seinen «Erinnerungen», wie er den Weg zum närrischen Treiben fand und die Leuker Fasnacht so richtig zum Blühen brachte. Robi und Victor sorgten dann als «Korbini» für Aufsehen. «Haufenweise schauten uns die Leute zu, weil es das Erste war, was an der Fasnacht passierte», blickte Victor Matter zurück auf diesen «Fasnachts-Start». Von nun an organisierte man alljährlich einen kleinen Umzug, bereicherte diesen mit kleinen Theater- und Musikvorstellungen. Was für willkommene Abwechslung sorgte, denn dies «war damals alles, was die Leute hatten», wie er festhielt.

Geschichtsbücher verweisen darauf, dass Maskentreiben und Fasnachts-



Viel Volk – hier 2020 – ist auf den Beinen, wenn der grosse Fasnachtsumzug in Susten und Leuk-Stadt auf dem Programm steht.



# 515–2015



*Konfettischlachten gab es heuer nicht.*

tänze bereits im 16. Jahrhundert in Leuk gang und gäbe waren. Was seinerzeit zudem angesagt war: Das Schauspiel «Ds wilt Manji». Dazu Victor Matter in seinen Memoiren: «Früher spielten sie am Fetten Donnerstag auch den wilden Mann... Der letzte wilde Mann war Roman Grand. Ich kann mich noch erinnern, wie er ob Leuk, ob dem Friedhof im Walde jagt wurde.»

Seit 1960 zeichnet sich nun die Fasnachtsgesellschaft «Schlangudoru» mit Mageran an der Spitze fürs närrische Treiben verantwortlich. Man sei kein Verein mit Statuten, «sondern ein Organisationskomitee für die Fasnachtsaktivitäten der Gemeinde Leuk», heisst es. Dazu gehören die beiden Eröffnungsfeiern, die beiden Umzüge mit dem Kleintheater «Mänäschtra», die Hexenverbrennung

sowie die Herausgabe der Fasnachtszeitung. Dieses «närrische Blatt» erschien heuer in einer etwas ungewohnten Form: Es stand unter dem Titel «Corona-Blatt», umfasste acht Seiten, wartete mit einer Auflage von 1000 Exemplaren auf und wurde gratis an die Interessierten weitergegeben.

Was nach diesem «fasnachtslosen» Jahr 2021 bleibt ist die Hoffnung, dass dieser Corona-bedingte Verzicht im wahrsten Sinne des Wortes einmalig bleiben wird. Dass also 2022 wieder «Bühne frei fürs närrische Treiben» gilt. Und was uns ein Jahr ohne Fasnacht zeigt: Was man hat, merkt man nicht selten erst dann, wenn es nicht mehr da ist.

**Lothar Berchtold**

## **50.– statt 139.–**

Anlässlich der 1500 Jahre-Feier von Leuk brachte die Gemeinde das zweibändige Buch «Blickpunkt Leuk 515–2015» heraus: Ein Werk, das Leuk in all seinen Facetten zeigt, Blicke in die Vergangenheit wirft und dabei Gegenwart und Zukunft nicht unbeachtet lässt, Geschichte festhält und Geschichten weitergibt.

Wer die zwei Bände noch nicht zuhause hat, kann von einem vergünstigten Angebot profitieren: Für 50.– statt 139.– Franken ist das Werk bei der Gemeinde Leuk oder Leuk Tourismus erhältlich.



# gesichter und gesch

## «Botschafter ist man nicht nur für ein Jahr, Botschafter ist man oder ist man nicht!»

### Aufgewachsen in Leuk:

Der Leuker Botschafter Serge Grand hat viele schöne Erinnerungen an seine Kindheit in Leuk. Er spielte Fussball bei den Junioren des FC Leuk-Susten. Nach der Eröffnung der Varnerbrücke, wechselte er dann zu den Varnern in die erste Mannschaft. Unter seinem Spitznamen «Campos» ist er dem einen oder anderen bestimmt eher bekannt. Dieser Name blieb ihm, nachdem er in seiner Jugendzeit eine Italienreise, während der Fussball-WM, gemacht hat. Auch an die Fasnacht und das «Füdinu» erinnert sich Serge gerne zurück. « Damals gab es immer Rivalitäten zwischen den Sonnenbergen und den Leukern, wer mehr Teilnehmer am Umzug hat. Leider haben wir Leuker immer verloren» lacht er.



### Die ersten Schritte in die Berufswelt:

Der gebürtige Leuker machte eine Lehre als Vermessungszeichner in Siders und arbeitete danach ein paar Jahre in seinem Beruf. Neben der Arbeit nahm das Reisen viel Platz in seinem Leben ein. Länder wie Kanada, England, Irland, Malaysia, ganz Skandinavien, Russland und Aserbaidschan wurden von Serge schon bereist. «Mit 26 Jahren verspürte ich doch einen Drang nach etwas Neuem», sagt der Leuker. Er entschied sich, die Berufsmatura nachzuholen und begann daraufhin ein Betriebswirtschaftsstudium an der HES-SO in Siders.

### Vom Dorf in die Grossstadt

Die Sponsoring- und Eventbranche hatte es Serge angetan. Nach seinem Studium arbeitete er 13 Jahre bei der Groupe Mutuel im Marketing. Zuerst 3 Jahre in Martinach,

und danach 10 Jahre in Zürich. Im Frühjahr 2021 wechselte er zur Ticketcorner AG, mit Hauptsitz in





Rümlang (ZH). Dort ist der Walliser Betriebsökonom schweizweit zuständig für den Online-Verkauf von Skitickets. Um den guten Kontakt zu den Bergbahnverantwortlichen zu pflegen, verschlägt es den Leuker doch das eine oder andere Mal zurück in die Heimat. Dies sieht der 45-jährige Leuker als grossen Vorteil. Denn er kann seine Besuche bei den Bergbahnen im Wallis meistens so planen, dass er genug Zeit hat, um Familie und Freunde in Leuk zu besuchen. Auf Solta – eine Insel in Kroatien, heiratete Serge im Sommer 2019. Walliser Apéro und Füdinu inklusive, eine Hochzeit die so schnell nicht vergessen geht!

### Die Heimat immer im Herzen:

Die Leidenschaft zum Fussball lies Serge nie los. Auch wenn er heute kein aktiver Fussballer mehr ist, gehörten Fussball-Reisen nach Liverpool mit seinen Freunden mehrmals

pro Saison dazu. Auch Kochen und ein gutes Glas Wein entwickelte sich zu einer grossen Leidenschaft. Eine Weinreise mit Frau oder Freunden in die Toskana, nach Frankreich oder ins Piemont finden in seiner Agenda immer einen Platz und werden fast jährlich eingeplant.

### Gedanken und Ziele als Botschafter 2021:

«Es war eine Ehre als Botschafter angefragt zu werden. Jedoch ist es durch die aktuelle Situation schwierig, im Jahre 2021 Freunde und Bekannte die Leuker Kultur und Landschaft näher zu bringen. Teamanlässe und Skiwochenende, welche in Leuk geplant waren, mussten leider abgesagt werden. Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Ausflüge zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden können. Botschafter ist für mich kein Titel, welcher auf ein Jahr beschränkt ist,

Botschafter ist man oder ist man nicht. Punkt. So werde ich sicherlich auch noch nach meinem «offiziellen» Jahr als Botschafter Bekannte und Freunde nach Leuk bringen»

### Nadja Kuonen

## Serge Grand

### Aufgewachsen in Leuk



Wohnhaft in Zürich



Verheiratet



Betriebsökonom

# Einblicke hinter die

## Gebäudedienst

**Rainer Fux** tritt auf den 1. Juni die Nachfolge von Jean-Pierre Seewer als Leiter Gebäudedienste der Gemeinde Leuk an

## Der eine geht, der andere kommt – und beide freuen sich auf ihre neue Stelle

«Der Abschied fällt mir leicht und schwer, ich verlasse meine Stelle mit einem lachenden und einem weinenden Auge», sagt Jean-Pierre Seewer (1985), Leiter Gebäudedienste der Gemeinde Leuk. Er verabschiedete sich am 10. März von seiner Arbeitsstelle.

«Ich freue mich auf die kommende Arbeit», hält Rainer Fux (1976) fest, der die Nachfolge von Jean-Pierre Seewer antreten wird. «In der ersten Zeit werde ich viel zu lernen haben», blickt der gelernte Möbelschreiner der neuen Arbeitsstelle entgegen, die er am 1. Juni antreten wird.

### «Die Gemeinde ist ein sehr guter Arbeitgeber»

Warum sich der Sustner Rainer Fux um die Nachfolge von Jean-Pierre Seewer bewarb? «Ich erlernte den Beruf eines Möbelschreiners, arbeite bis zum kommenden Stellenwechsel als Projektleiter in einer Schreinerei.», antwortet er und fährt fort: «Gebäudedienste haben mich immer schon interessiert. Als ich das Inserat der Gemeinde Leuk sah, dachte ich mir, dass dies etwas für mich wäre. Also bewarb ich mich und war erst mal überrascht, dass ich mich bei der Gemeinde vorstellen durfte. Und gross war meine Freude, als ich die Zusage erhielt.»  
Erinnert sich Jean-Pierre Seewer noch an seine damalige Bewerbung bei der Gemeinde? «Im Frühjahr

2012 war es. Ich hatte mich jedoch schon früher mal bei der Gemeinde um die Stelle des Brunnenmeisters beworben. Dabei kam ich in die engere Auswahl, wurde aber für zu jung befunden», blickt er zurück. «Als ich dann bereits in der Ausbildung zum Hauswart steckte und in Leukerbad schon im technischen Dienst gearbeitet hatte, fand ich es naheliegend, mich seinerzeit um die entsprechende Stelle bei der Gemeinde zu bewerben.» Erlebte er die Gemeinde als guten Arbeitgeber? «Ja», antwortet Jean-Pierre Seewer, «sie ist ein sehr guter Arbeitgeber.»

Was bewog ihn, nach fast zehn Jahren die Stelle des Leiters Gebäudedienste zu verlassen? «Ich gehe zur Lonza in Visp, wo ich die Stelle als Facility Manager erhielt. Die Ausbildung dafür schloss ich vor anderthalb Jahren ab. Was mir diese Ausbildung sowie verschiedene Weiterbildungen zeigten: Um das Wissen, das ich mir dabei angeeignet habe, voll nutzen zu können, ist die Gemeinde zu klein. So ist die Lonza für mich ideal für einen weiteren Schritt in meinem Berufsleben», führt Jean-Pierre Seewer aus und zeigt sich dankbar dafür, dass ihn die Gemeinde Leuk die Ausbildung zum Facility Manager machen liess.

### «Stellenwechsel zur richtigen Zeit»

Sich neuen Herausforderungen zu stellen behagt Jean-Pierre Seewer.

Was ihm denn in Visp fehlen dürfte? «Bis jetzt konnte ich mittags stets bei meiner Familie sein, das wird sich ändern. Meine jetzige berufliche Stellung erlaubte mir einige Freiheiten, auf die ich nun verzichten muss.» Auf den Stellenantritt in der Lonza «freue ich mich riesig», betont er. «Diese Stelle gab es bis anhin nicht, ich kann sie also mitgestalten. Zu Beginn werde ich alleine arbeiten, mit der Zeit wird ein Team heranwachsen», blickt er in die nahe Zukunft.

Wie erlebt Rainer Fux den Wechsel seiner Stelle? «Ich hatte eine gute Zeit in der Schreinerei, von der ich mich nun verabschiede. Doch wie wohl in jedem Beruf schleicht sich mit den Jahren Routine ein. Ich glaube, für mich kommt der Stellenwechsel zur richtigen Zeit», erklärt er. «Klar gibt es Sachen, die ich vermissen werde. Zum Beispiel das Planen von Möbeln oder Fenster. Doch all das Neue, das mich erwartet, wird diese Lücke schliessen.» Wovon er sich überzeugt zeigt: «Wenn du etwas Neues anpackst, musst du dir das Alte abschminken.»

### «Allen alles recht machen ist schwierig»

«Abwechslung kommt alles andere als zu kurz, du hast viel mit technischen Einrichtungen zu tun, arbeitest bei Regen drinnen und erledigst Büroarbeiten, bei Sonnenschein

# Kulissen!



tätigst du Arbeiten an Grünanlagen, du bist stets in Kontakt mit Menschen und kannst deine Arbeit selbst planen», beschreibt Jean-Pierre Seewer die Vorzüge der Stelle als Leiter Gebäudedienste. Was ihm weniger gut gefiel? «Allen alles recht zu machen ist schwierig, dies bekommst du schon immer wieder mal zu spüren. Vor allem, wenn es um Lokalitäten geht. Also gilt es, eine Linie zu haben und diese auch durchzuziehen.» Dass manche Leute immer wieder versuchten, Entscheide hinter seinem Rücken und über Gemeinderäte zu kippen – manchmal mit Erfolg – sei schon etwas Ärgerliches. «Du hast in dieser Position zwar viele Kollegen, aber auch viel Gegenwind – erlebst also, was Gemeinderäte erleben», bemerkt er.

Pflegen die Leute einen einigermaßen sorgfältigen Umgang mit Gemeinde-Lokalitäten und deren Einrichtungen, Jean-Pierre Seewer? «Das ist sehr unterschiedlich. Während die einen der Vereine zu den Räumlichkeiten grosse Sorgfalt tragen, ist dies bei anderen weniger der Fall. Gross sind auch die Unterschiede bei Firmenessen und ähnlichen Anlässen: Manche hinterlassen einen wahren Saustall, manche erledigen Aufräum- und Putzarbeiten pflichtbewusst und tiptop.»

## «In der ersten Zeit werde ich viel zu lernen haben»

Kann Rainer Fux mit Gegenwind umgehen? «Probleme damit kenne ich kaum, mit Gegenwind kann ich gut umgehen. Das habe ich in meinem bisherigen Berufsleben gelernt», lautet seine Antwort. Worauf er sich als Leiter Gebäudedienst freut? «Ich werde Büroarbeit mit der praktischen Arbeit verbinden können, werde mit vielen Leuten in Kontakt kommen und ein Team leiten», zählt er auf. «Doch in der ersten Zeit werde



Rainer Fux (links) tritt am 1. Juni die Nachfolge von Jean-Pierre Seewer als Leiter Gebäudedienste der Gemeinde Leuk an: «In der ersten Zeit werde ich viel zu lernen haben», sagt er.

ich viel zu lernen haben, werde Sachen nachlesen und ausprobieren, werde verschiedene Leute um Rat anfragen. Das wird schon ein paar Monate lang dauern.» Kann er sich dabei auch an seinen Vorgänger wenden? «Also für grössere Sachen kann er mich schon anrufen», sagt Jean-Pierre Seewer. «Mit Kleinigkeiten werde ich dich sicherlich nicht belästigen», betont Rainer Fux.

Abschiede sind stets mit Erinnerungen verbunden. Was sind für Jean-Pierre Seewer die besten? «Sicher die verschiedenen guten Projekte, die wir realisieren konnten. So den jährlichen Clean Up Day, den wir mit 300 Schülerinnen und Schülern als erste Walliser Gemeinde eingeführt haben und durchführen. Oder die Reorganisation des Gebäudedienstes, die allen Mitarbeitenden im 13-köpfigen Team mehr Verantwortung und mehr Abwechslung brachte», zählt er auf. «Auch bei der Energiepolitik der Gemeinde liess sich manches bewegen, beispielsweise

die Eigenverbrauchsgemeinschaft des Solarstroms im Zentrum Sosta mit der Raiffeisenbank Region Leuk oder zahlreiche Heizungserneuerungen von alten Heizölkesseln durch moderne Pelletfeuerungen in den Liegenschaften der Gemeinde», blickt Jean-Pierre stolz zurück.

Was wünscht der scheidende Leiter Gebäudedienste seinem Nachfolger? «Durchhaltekraft», sagt Jean-Pierre Seewer, «Rainer soll eine Linie setzen, die er durchziehen kann.» Und wie ist es in umgekehrter Richtung? «Ich hoffe, Jean-Pierre hat einen richtigen Entscheid getroffen und den richtigen Arbeitgeber gefunden – aber ich glaube schon, dass beides der Fall ist.» Und was sich die beiden gegenseitig wünschen: Viel Erfolg im neuen Berufsfeld.

**Lothar Berchtold**



**carrosserie**  
**LÖTTSCHER**  
GmbH 3952 SUSTEN

**Carrosserie Löttscher**  
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47  
Fax 027 473 47 81  
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch  
www.carrosserieloetscher.ch





... einsteigen  
Platz nehmen ...  
... geniessen



www.llbreisen.ch  
027 474 98 00




**REGION LEUK-LEUKERBAD**




**HAUPTSITZ:**  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
CH-3001 BERN  
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH  
WWW.QUADIS.CH




KONSUMGENOSSENSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**



freude schenken  
**keeblatt**

*gemeinsam aktiv*

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Region Leuk

## Mit neuen Kräften im Vorstand

Aufgrund der aktuellen Lage wurde die 21. GV des Vereins «Lebens- und Erlebnisraum Pfyn-Finges» auf schriftlichem Wege durchgeführt. 70 Mitglieder beteiligten sich daran.

Neben den ordentlichen Geschäften wie der Genehmigung der Jahresrechnung standen in diesem Jahr vor allem die Wahlen der neuen Vorstandsmitglieder im Zentrum. Im Vorstand ist je ein Gemeinderat jeder Naturparkgemeinde und ein Burgerrat der entsprechenden Burger-schaften vertreten. So ändert sich die Zusam-mensetzung des Vorstands jeweils nach den Gemeinderatswahlen.

Die GV bestätigte die amtierenden Vorstands-mitglieder Olivier Salamin (Siders), Albert Meichtry (Leuk), Melanie Amstutz (Turtmann-Unterems), Daniel Varonier (Varen) sowie die Burgerschaftsvertreter Nando Matter (Leuk), Jean-Claude Brunner (Salgesch) und Vincent Berthod (Siders). Neu in den Vorstand gewählt wurden Mario Lötscher (Agarn), Pius Metry (Albinen), Martin Giachino (Gampel-Bratsch), Jörg Kuonen (Guttet-Feschel), Nicolas Féraud (Crans-Montana), Florent Moos (Leukerbad), Ribana Borter (Oberems) und Natacha Clavien (Salgesch). Bestätigt im Amt wurde Vereins-präsident Olivier Salamin.



*Olivier Salamin, Vereinspräsident LER Pfyn-Finges*



## 20 Jahre Aufsichtsarbeit

Der Pfywald wurde 1997 vom Staatsrat unter Schutz gestellt. Bereits 2001 organisierte der Naturpark im Auftrag der Gemeinden eine regelmässige Aufsicht, welche damit dieses Jahr ihr 20-Jahre Jubiläum begehen kann.

Was ist den Rangern in dieser Zeit nicht alles begegnet: Eisfischer, Nudisten, Geröllhalden-Skifahrer, Quad- und Motocrossfahrer, illegale



*Ranger im Einsatz: An Arbeit mangelt es nicht.*

Abfall-Entsorger und Camper – es war alles Mögliche und Unmögliches dabei.

Mit ihrer Sensibilisierungsarbeit trägt das Aufsichtspersonal viel dazu bei, dass der Pfywald das bleibt, was er für uns alle auch in Zukunft bleiben sollte: ein einmaliges Naherholungs-gebiet mit enormen Naturwerten. Dafür, dass sie für uns jährlich Tonnen von Abfall aus dem Schutzgebiet entfernen und auch sonst nach dem Rechten schauen, verdienen diese Per-sonen ein herzliches «Dankeschön».

**Qualität**  **zu Discountpreisen!**

**3952 Susten**  
 Sustenstrasse 9  
 Herr Marco Lötscher  
 Tel. 027 473 38 00  
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere  
 so, wie du  
 willst.**

Internet, TV und  
 Festnetz in einem  
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle  
 Mobile-Abos  
 geschenkt!**  
 (bis Ende August)

QUICKLINE **valaiscom**

**DAS BESTE FÜR IHR DACH!**  
 Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,  
 Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

**Michael Schmitt**  
 3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34  
 spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



**Aufmerksam**

Walliser  
 Kantonalbank  
 www.wkb.ch  
 Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER  
 & TÜREN AG**

- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo  
 079 350 86 63  
 Zumofen Claus  
 079 255 42 90




Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten  
 info@ab-fenster-tueren.ch 



**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
 Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne  
 027 473 34 66 027 473 20 35



## Regionales Produkteverzeichnis

Der Naturpark publiziert auf seiner Webseite ein Verzeichnis aller Produkte, die im Naturpark von lokalen Produzenten hergestellt werden. Innerhalb der zwölf Parkgemeinden gibt es über 100 Betriebe - vom Grossbetrieb bis zum Hobbyproduzenten – welche aus lokalen Ressourcen eine breite Vielfalt an Produkten herstellen. Das Nutzen von einheimischen, saisonalen Produkten mit möglichst kurzen Transportwegen fördert einerseits die regionale Wirtschaft und andererseits die enkeltaugliche Entwicklung unserer Gegend.

Mit diesem Verzeichnis können nun Hoteliers, Restaurants, Läden und Veranstalter/Caterer sowie Privatpersonen einen systematischen Überblick erhalten, welche Produkte wo regional bezogen werden können.

Auf [www.pfyn-finges.ch/produkte](http://www.pfyn-finges.ch/produkte) finden Sie über 670 lokale Köstlichkeiten.

## Savurando – kulinarische Schatzsuche im Naturpark

Die Schweizer Pärke lancieren ab diesem Jahr eine eigenständige kulinarische Schatzsuche: Savurando. Dieses touristische Angebot dient der Promotion regionaler Produkte. Eine genussvolle Wanderung, welche Gäste und einheimische Gruppen spielerisch, informativ und kulinarisch durch einen Teil des Naturparks führt. Savurando bietet eine Schnitzeljagd, in der Hinweise gefunden und Rätsel gelöst werden müssen, um zur nächsten Station zu gelangen. Dabei erfährt man Wissenswertes zu den Natur- und Kulturschätzen der Region. Die eindrückliche Landschaft darf aber auch «degustiert» werden: Bei den Stopps servie-

ren Partnerbetriebe des Naturparks dem Gast regionale, nachhaltig produzierte Produkte und geben interessante Einblicke in ihre Betriebe.

Der Coop Nachhaltigkeitsfonds unterstützte den Aufbau dieses Angebots. Savurando im Naturpark Pfyn-Finges verspricht weite Aussicht und spannende Einsichten rund um den Wein und exklusiver Traubenprodukte. Diese kulinarische Schatzsuche ist seit 7. April unter [www.savurando.ch](http://www.savurando.ch) buchbar. Mit der Etablierung und Weiterentwicklung solcher Angebote trägt der Naturpark zusammen mit seinen Partnern zur Förderung einer nachhaltigen, vitalen Regionalwirtschaft bei.



*Wo liegen die Schätze begraben? Die Schatzsuche garantiert Spannung und vermittelt Wissenswertes.*

**EP:Locher & Co**  
ElectronicPartner  
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14      Kantonsstrasse 8  
 3946 **Turtmann**      3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66      Tel. 027 473 28 88  
 Fax 027 932 28 75      Fax 027 473 28 88  
 info@locherundco.ch      tv@locherundco.ch

**www.ep-locher.ch**

**KÖSSLER**  
 Leander 079 417 54 32      Marco 079 656 75 51

maler & gipser

Oh komm **OCOM**

2010 Preferred Partner GOLD  
 Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.  
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.  
 – auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

**ocom**  
Unterstützte und zertifizierte HP-Partner  
 Center Station 2010 Engi SAG  
 Telefon 027 921 28 28, www.ocom.ch

**CARROSSERIE GRAND**  
 3951 AGARN

**Camping / Restaurant**  
**Bella-Tola GmbH**

Waldstrasse 133 / Postfach 171  
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91  
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06  
 +41 (79) 632 07 80  
 E-Mail: info@bella-tola.ch

50 Jahre  
**Oggier GmbH**  
 Haustechnik  
 Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite  
 Herzlichen Dank für die Treue!

**www.oggier-haustechnik.ch**

**Wysse** installationen  
 heizungen  
 sanitär  
 kaminbau  
 solarenergie

aldo + michel      078 736 84 42      www.mwysse.ch

## Kennen Sie Leuk-Stadt?

Wie viele Totenköpfe ruhen im Beinhaus von Leuk? War Leuk zur Römerzeit schon bewohnt? Wann wurde der Turm des Schloss Leuk gebaut?

Diese und viele weitere Fragen werden Interessierten während den Sommermonaten an einer Rundführung durch das historische Städtchen Leuk beantwortet. Von römischer Feuerstelle bis hin zum mittelalterlichen Rathaus und dem renovierten Bischofsschloss mit der modernen Glaskuppel zeugen historische Bauten von der grossen Vergangenheit Leuks. Im Familienverbund die Kulturschätze der eigenen Wohngemeinde entdecken und den kompetenten Erläuterungen der OrtsführerInnen lauschen – immer ein Erlebnis. Selbstverständlich kann eine Führung auch für einen privaten Anlass gebucht werden.



*Leuk-Stadt erkunden ist eine Reise in die Vergangenheit.*

Juli bis Ende Oktober, jeden Dienstag: Treffpunkt Rathaus Leuk-Stadt, 14:30 Uhr, Eintritt frei. Weitere Informationen für Exkursionen mit Gruppen bei Leuk Tourismus.



## Erschmatt sehen, erleben und verstehen

Das Bergdorf Erschmatt ist stets eine Entdeckung wert: Stadel, Spycher, Wohnhäuser, Museum, Mühle, Backhaus, Kirche, Sortengarten, Geschichte und Geschichten der Menschen, die in diesem Dorf leben – all das sehen und erleben Interessierte auf einer Dorfführung.

Die Dorfrundgänge starten von Juli bis September jeden Donnerstag um 15:15 Uhr bei der Bushaltestelle.

Anmeldung erforderlich bis Mittwoch 12:00 Uhr bei Leuk Tourismus 027 473 10 94.

## Aktiv mit dem Velo «WALLISROLLT»

Nachdem im vergangenen Jahr der beliebte Gratis-Veloverleih «Wallisrollt» wegen Corona nicht angeboten werden konnte, können ab dem 27. Mai wieder an elf Stationen Velos gemietet werden.

steht folgende Ausrüstung zur Verfügung: Erwachsenenvelos, Elektro-Velos, Kindervelos, Kindersitze und Veloanhänger, Helme werden zur Verfügung gestellt.

Ein kurzer Ausflug mit der Familie oder eine tagesfüllende E-Mountainbike-Rundtour – einfache Wege fehlen in der Region Leuk genauso wenig wie abwechslungsreiche Singletrails und anspruchsvolle Touren über hunderte von Höhenmetern. «Wallisrollt» stellt der lokalen Bevölkerung und den Touristen jeden Sommer kostenlos qualitative Velos zur Verfügung. Die Verleihstationen befinden sich an stark frequentierten Standorten in der Rhoneebene zwischen Brig und Le Bouveret. Mehr als 450 Velos stehen für einen Gesamtverleih von rund 11 000 Ausflügen pro Saison zur Verfügung. Das Produkt bietet somit ein einmaliges Erlebnis im Wallis an.

Öffnungszeiten ab Mai bis Oktober: 09:00–12:15 Uhr / 13:00–18:00 Uhr von Mittwoch bis Sonntag (Mo.–Di. geschlossen).

Weitere Infos auf [www.wallisrollt.ch](http://www.wallisrollt.ch).



*Das Wallis lässt sich pedalend erfahren.*

# LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner  
Wärmepumpen  
Steuerungen**

Locher Service GmbH  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 24 24  
Fax 027 473 45 06



**Wir machen Sie sicherer.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier                      Unterrotafen 6  
Finanzplaner mit eidg.      3953 Leuk-Stadt  
Fachausweis                  Mobile 079 650 99 40  
Versicherungsexperte      urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

36847



ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG  
**SAUBER SOLUTION**  
Wohn-Büro-und Baureinigung

**Ardiana Kuquku**

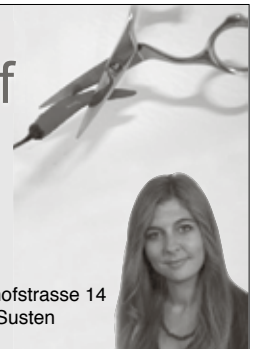
079 564 74 79

kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9  
3952 Susten

**coiffeur  
haarscharf**

*ich freue mich auf  
ihren besuch*



Melanie Walther  
027 473 44 83

Friedhofstrasse 14  
3952 Susten



**Schreinerei  
Zimmeri  
Renovationen**

**Metry Otto**

Briannen  
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93  
Natel 079 416 24 51  
Fax 027 473 47 88

**Sparen Sie Zeit und Steuern.  
Kommen Sie vorbei.**

**treuhand  
marugg + imsand**



Sustenstrasse 5  
3952 Susten

027 473 30 32

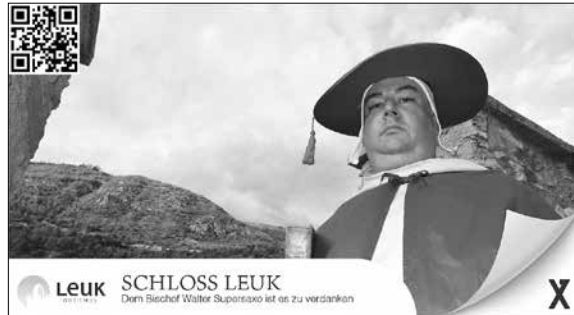
susten@trmi.ch | www.trmi.ch

## Virtueller Rundgang durch Leuk-Stadt

Leuk-Stadt und seine Geschichte sind mit dem Smartphone zu entdecken: Wer will, kann durch die Gassen schlendern und sich ins Mittelalter entführen lassen.

Mit der Technik von «augmented reality» lässt sich dabei Bekanntschaft mit Persönlichkeiten aus der Vergangenheit schliessen.

Weitere Infos dazu: [www.leuk.ch/tourismus/virtueller-rundgang-leuk](http://www.leuk.ch/tourismus/virtueller-rundgang-leuk)



*Begegnungen mit Persönlichkeiten aus der Vergangenheit sind angesagt.*

## Das Schloss Leuk öffnet die Türen

Traditionell öffnet das Schloss Leuk auch im Sommer 2021 wieder während fünf Wochentagen seine Türen. Von Anfangs Juli bis zum 30. September macht das Schloss jeden Werktag zwischen 11.30 und 17.00 Uhr seine Türen auf. Alle Räume des Schlosses stehen Interessierten offen. Auch der Turm, der eine herrliche Aussicht bietet, kann bestiegen werden. Erwachsene Besucherinnen und Besucher haben einen bescheidenen Eintritt zu bezahlen, während Kinder bis 16 Jahren das renovierte Schloss mit seiner markanten «Botta-Kuppel» kostenlos besichtigen können.

Die Öffnung ist nur dank vieler freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich.

Wer sich gerne für das Schloss Leuk und seine Kultur engagieren möchte, offen für spannende Begegnungen mit Gästen aus dem In- und Ausland sowie bereit ist, einen Einsatz für die Öffnung des Schlosses zu übernehmen, kann sich bei der Stiftung Schloss Leuk Tel. 027 473 10 94 oder [info@schlossleuk.ch](mailto:info@schlossleuk.ch) melden.



*Wer im Schloss Leuk Aufsicht halten möchte, ist herzlich willkommen.*



**ART COIFFEUR**  
DAMEN / HERREN

**Désirée Meichtry**  
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente  
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre  
I. & S. Kellenberger  
Leuk Stadt  
[www.vindoeuvre.ch](http://www.vindoeuvre.ch)

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung  
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE  
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger  
ELEKTRO-Fahrzeuge



**WALTHERAG.CH**  
Mit Onlineshop

**WALTHER** *seit 1957*  
Mechanische Werkstätte



Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | [info@waltherag.ch](mailto:info@waltherag.ch)



**RELAIS BAYARD**  
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING &  
HOCHZEITEN**

**WIR BRINGEN UNSER  
RESTAURANT ZU DIR**

**WWW.RELAISBAYARD.CH**

Ihr Experte für den Kauf  
und Verkauf von  
Immobilien in der Region!

**Elmar Mathieu**  
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6  
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

**Vali`s Küchen**  
Wir machen Ihre Küchenträume wahr  
[www.valis-kuechen.ch](http://www.valis-kuechen.ch)

**Vali`s GmbH** Metry Valentin  
Küchen-Schränke-Innenausbau  
[valiskuechen@bluewin.ch](mailto:valiskuechen@bluewin.ch)

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1  
Schreinerei: Feithierenstr. 264  
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38  
Fax/ 027 473 60 51



**handwärc'h**

**Handwärc'h GmbH**  
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78  
3957 Erschmatt [helmutschnyder@bluewin.ch](mailto:helmutschnyder@bluewin.ch)

## Bänke – dank dem Gönnerverein

Die Stiftung Schloss Leuk in den Bereichen Bau und Kultur zu unterstützen ist das Ziel, das der Gönnerverein Schloss Leuk anpeilt. Dabei hilft der Verein der Stiftung vorab in Sachen Infrastruktur. So wie er es im vergangenen Vereinsjahr mit der Installation von Bänken auf der Turmmatte tat.

Geleitet wird der Gönnerverein von einem dreiköpfigen Vorstand mit Präsidentin Brunhilde Matter sowie Reinhold Schnyder und Martin Lauber. Der Verein zählt momentan 257 Mitglieder, unter ihnen auch die ehemaligen Stifterinnen und Stifter. «Dies sind zwölf Mitglieder mehr als noch vor einem Jahr», zeigte sich Brunhilde Matter Mitte April an der ordentlichen GV des Gönnervereins erfreut.

In ihrem Jahresbericht wies sie darauf hin, dass der Verein im vergangenen Jahr die Stiftung Schloss Leuk mit einem Beitrag von Fr. 15 140.– unterstützen konnte. Diese Summe wurde – wie jede Spende des Vereins – zweckgebunden für bestimmte Investitionen eingesetzt. Anschafft wurden vier Holzbänke, die zum Verweilen auf der Turmmatte einladen. Heuer plant der Gönnerverein die 3. Auflage des Turufäschts im Schloss Leuk. Dieses soll am 2. Oktober im Schloss über die Bühne gehen, die Guggenmusik Schnäguschränzer, der Frauenbund Leuk-Susten, die Vereine Operette Leuk und Theater Leuk sowie das Zuaven-Regiment haben ihr Mitmachen zugesichert.



*Bänke laden ein zum Verweilen auf der Turmmatte: der Gönnerverein Schloss Leuk hat dies ermöglicht.*

Ein Hauptgewicht legen will der Gönnerverein auf die Pflege der Mitglieder: Neumitglieder sind herzlich willkommen, sie können sich bei den Vorstandsmitgliedern melden. Eine Mitgliedschaft steht allen Interessierten offen – dies zu einem Jahresbeitrag von Fr. 100.00 – und Mitglieder sollen neu von verschiedenen Vorteilen profitieren. Bei Kulturanlässen im Schloss erhalten sie eine Preisermässigung von 50 Prozent, bei der Nutzung von Schlossräumlichkeiten wird ihnen ein Mal jährlich eine Reduktion von 20 Prozent auf die Saalmiete gewährt. Und wer Mitglied des Gönnervereins ist, unterstützt die Stiftung Schloss Leuk in deren Engagement fürs Leuker Wahrzeichen. Kommen doch die Mitgliederbeiträge vollumfänglich der Infrastruktur des Schlosses zu Gute.



## «KulTour» wird um ein Jahr verschoben

Die von den Leuker Weinbauern der «Vitis Antiqua 1798» zusammen mit Leuk Tourismus und der GalleriaGraziosaGiger organisierte «Leuker KulTour und Wein» vom 8. Mai 2021 muss auf nächstes Jahr verschoben werden. Nach langem Zuwarten konnten die Organisatoren nicht mehr auf eine kurzfristige Öffnung und Lockerung des Bundesrates hoffen, die eine vernünftige Gruppengrösse beim kulturellen Rundgang zu sechs kulinarischen und kulturellen Posten im Kern von Leuk-Stadt zugelassen hätte. Damit entfällt leider auch eine willkommene Plattform für einheimische Kulturschaffende in diesem Frühling. Der Anlass wird um genau ein Jahr auf Samstag, den 7. Mai 2022, verschoben.



*Kultur- und Weingenuss bei «KulTour» gibt es 2022 statt 2021. Foto Valerie Giger*



## Die «Illhorn» in neuem Kleid

Zu einer Neuuniformierung gehören üblicherweise Ausmarsch mit der alten und Einmarsch mit der neuen Uniform sowie Einsegnung und natürlich eine Feier. Doch wie so vieles in der Corona-Situation musste auch die Neuuniformierung der Musikgesellschaft «Illhorn Susten-Leukergrund» letztes Jahr verschoben werden. Nun sollte diese jedoch am vergangenen 27.02.2021 stattfinden – und nochmals legte Corona sein Veto ein. Aber statt diesen feierlichen Tag nochmals zu verschieben, wollten die Musikantinnen und Musikanten endlich die neue Uniform nicht nur im Schrank bewundern, sondern sie mit Stolz zur Einweihung tragen.

Das OK unter der Präsidentin Michaela Kämpfen organisierte eine schlichte und doch feierliche Einsegnung der Uniform in der Pfarrkirche. Dies natürlich unter Einhaltung der gegebenen Schutzmassnahmen und leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit: «Der Weg bis hierher war nicht immer leicht. Durch die Pandemie wurden unsere Pläne und Vorstellungen immer wieder zu Nichte gemacht. Wir sind uns bewusst, dass die heutige Einsegnung nur ein Teil von unserem geplanten Rahmenprogramm abdeckt. Auf ein Fest mit geladenen Gästen und gemütlichem Beisammensein müssen wir heute leider verzichten, wir wollten jedoch nicht mehr länger mit der Einweihung warten!» so die OK-Präsidentin anlässlich Ihrer Ansprache. Der Festführer und die Videoaufzeichnung der Einweihung ist unter [www.illhorn.ch](http://www.illhorn.ch) abrufbar.

### Moderner und eleganter

Auf den ersten Blick scheint sich nicht viel an der Uniform geändert zu haben. Entschieden man sich doch, die rote Farbe wie bisher beizubehalten. Mit feinen Kontrasten in schwarz und einem edlen Gilet als Ergänzung schreitet die «Illhorn» von nun an moderner und eleganter voran. So werden die Anlässe, welche die Musikgesellschaft begleitet, auch optisch aufgewertet.

Die Suche nach Sponsoren und Gönnern war in der vergangenen Zeit nicht einfach, die Finanzierung der neuen Uniform konnte jedoch sichergestellt werden. Dazu Michaela Kämpfen: «Im Namen aller Mitglieder der Musikgesellschaft Illhorn Susten-Leukergrund danke ich unseren Sponsorinnen und Sponsoren. Ohne sie hätte sich unser Traum nie realisiert. Uns ist sehr bewusst, dass es zurzeit alles andere als selbstverständlich ist, einen Dorfverein finanziell zu unterstützen.»

### Begleitet von «Marignan»

Unter dem Arbeitstitel «Formen und Uniformen im Alltag und in der freien Natur» starteten die Verantwortlichen nebenbei ein Projekt, bei welchem den Primarschülern der Schulen Leuk und dem Verein Kinderweelten zusammen mit dem professionellen Walliser Künstler Carlo Schmidt ein Zugang zur ästhetischen Bildung ermöglicht wurde.

Dieses Projekt wurde vom Kanton Wallis (Kulturfunken) und der Loterie Romande grosszügig unterstützt.



*Pfarrer Daniel Noti segnete die neue Uniform der «Illhorn» ein.*





*Kulturdelegierter Carlo Schmidt – hier mit der neuuniformierten «Illhorn»: Projekt mit Kindern realisiert.*

Die wunderschönen Werke konnten nach der Einsegnung noch einige Tage in der Pfarrkirche von Susten bewundert werden.

Nachdem Pfarrer Daniel Noti die Segnung der Uniformen vorgenommen hatte, gab die OK-Präsidentin noch eine kleine Anekdote wieder: «Als ich vorgestern in meine neue Uniform schlüpfte, präsentierte ich mich voller Stolz unseren Kindern. Sie waren sofort begeistert. Unsere Tochter Neele setzte sich umgehend den Hut der neuen Uniform und unser Sohn Lennox den der alten Uniform auf. Stramm marschierten sie beide mit Pfannendeckeln und der selbstgebastelten Pauke zu den Klängen des «Marignan» durch die Wohnung.» So hoffen wir, dass die Musikantinnen und Musikanten bald einmal die Pfannendeckel weglegen und mit ihren Instrumenten den «Marignan» selbst zum Besten geben können. Und dies natürlich stolzen Schrittes in der neuen Uniform.





**Mario Mathier**

Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**

Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
3953 Leuk-Stadt  
M 079 629 08 50  
vaudoise.ch




**GARAGE  
SUSTEN**



Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch



**Ambiance**

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06



INTERNET ENGINEERING

SUSTEN | CORTECAG.CH

- AUFTRAGSVERWALTUNG
- DEBITOREN / KREDITOREN
- FINANZBUCHHALTUNG
- LOHNBUCHHALTUNG
- DOKUMENTENVERWALTUNG
- ZEITERFASSUNG
- RESSOURCENVERWALTUNG
- PROJEKTMANAGEMENT



Susten - Steg - Wiler / Lö

www.elektrohüs.ch

Elektro Installationen	Elektro Planung
Elektro Reparaturen	Elektro Haushaltgeräte
Elektro Kontrollen	Service und Unterhalt
Telekommunikation	SAT/TV Installationen
EDV Installationen	Beleuchtungstechnik
Photovoltaik	Energieberatung
Glasfaserinstallationen	Ueberwachungsanlagen

3952 Susten	Sustenstrasse 3	027 473 13 20
3940 Steg	Kirchstrasse 28	027 932 22 22
3918 Wiler	Kantonsstrasse	027 939 19 05

## Kinderweelten sorgt für Bereicherung

Kinderweelten versucht, mit der Veröffentlichung der im Malatelier und im Wald entstandenen Werke den Alltag der Menschen zu bereichern und mit diesem kleinen Beitrag auf die Wichtigkeit der Kunst und Kultur für das Leben der Menschen hinzuweisen. Kinderweelten nutzt dazu die eigene Homepage, die sozialen Medien sowie Ausstellungen.

Am 27. Februar ist in der Pfarrkirche in Susten die neue Uniform der Musikgesellschaft Illhorn gesegnet worden. Kinderweelten hat sich an der dekorativen Gestaltung der Kirche beteiligen können und Bilder der jungen Künstlerinnen und Künstler platzieren dürfen.

Im Mai wird die Bilderausstellung im Schlosshotel Leuk mit neuen Werken bestückt. Um die Bilder der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird eine virtuelle Führung durch die Ausstellung erfolgen.

Am 5. Juni hätte der Kinderkulturtag 2021 stattfinden sollen. Das Organisationskomitee hat sich in Anbetracht der geltenden Massnahmen im April entschieden, den Anlass erneut zu verschieben. Sobald ein neues Datum für die mögliche Durchführung festgelegt worden ist, wird dieses publiziert werden.



*Ein Bild entsteht und bereichert den Alltag.*



## «Im weissen Rössl»: Im August 2022

Bereits im August 2020 sollte in Leuk-Stadt das «Weisse Rössl» seine Türen öffnen. Aufgrund des Coronavirus musste die Operette um ein Jahr verschoben werden. Doch auch die momentan unsichere Situation lässt keine Planungssicherheit zu. Daher haben die Verantwortlichen entschieden, die Operette «Im weissen Rössl» vom 12.–27. August 2022 zur Aufführung zu bringen.

Die Corona-Pandemie trifft auch viele Kulturschaffende und Kultur-Veranstalter hart. So auch den Verein Operette Leuk, der bereits im August 2020 mit der Operette «Im weissen Rössl» eine der beliebtesten Revue-Operetten auf die Leuker Freilichtbühne bringen wollte. Da es unmöglich scheint, die Chor- und Bühnenproben rechtzeitig wieder aufzunehmen und die Situation im August schwer abzuschätzen ist, hat der Verein schweren Herzens beschlossen, die Aufführungen um ein Jahr zu verschieben.

Die rund 60 Mitglieder des Operettenchors, 40 Musiker, 13 Solisten und viele Produzenten und Statisten sind zwar traurig über die Verschiebung, jedoch top motiviert, im nächsten Sommer das weisse Rössl zum Leben zu erwecken und viele Operettenliebhaber zu begeistern.

Die für dieses Jahr bereits gebuchten und bezahlten Tickets behalten ihre platzgenaue Gültigkeit und sind für das entsprechende Verschiebedatum im August 2022 gültig. Die neuen Tickets werden automatisch zugestellt. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht nicht. Zusätzliche Informationen unter [www.operetteleuk.ch](http://www.operetteleuk.ch).





**ElektroLumen**

Bernhard Meichtry-Varonier  
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk  
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch  
www.elektro-lumen.ch



**Oswald Locher**  
Baugeschäft & Ofenbau  
3952 Susten  
Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
Natel 079 / 213 59 40  
locher.oswald@bluewin.ch



**MATHIEU**  
BÄCKEREI • TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



\*363 Tage geöffnet.  
www.baecerei-mathieu.ch



**Üszit**  
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik  
Kosmetische  
Fusspflege

Jenny Kalbermatter  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel. 079 937 68 75  
www.ueszit.ch

*gips mit grips*



**innen und aussen**

farbe. verputze. isolationen.  
trockenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



**RUDAZ + PARTNER SA AG**

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch  
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



**ProHorse Kühnis**

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## Sortengarten Erschmatt: Neue Kräfte am Werk

Alte Kulturpflanzen werden nur noch selten angepflanzt, sind jedoch als Teil der biologischen Vielfalt erhaltenswert: Deshalb hat der Biologe Roni Vonmoos im Jahre 1985 damit begonnen, in Erschmatt diese alten Kulturpflanzen systematisch anzupflanzen.

### Roni Vonmoos geht in Pension

Heute bietet der Sortengarten Erschmatt Heimat für seltene Getreidearten und Nutzpflanzen. Insgesamt sind es an die 1000 Sorten, die dort gepflanzt und beobachtet werden können. Im Schaugarten kann die interessierte Öffentlichkeit die verschiedenen einheimischen Gewächse kennenlernen und mittels thematischer Führungen mehr über die Erhaltung der Biodiversität erfahren. Wer Interesse hat, erhält Beratung und Saatgut für den Eigengebrauch. Diese reichhaltige Sortensammlung in Erschmatt wurde aufgrund ihrer Bedeutung im Sommer 2020 vom Kanton Wallis als Kulturerbe von kantonaler Bedeutung anerkannt. Das ist ein Ansporn, die Arbeiten weiterzuführen und die Sortensammlung weiterhin zu pflegen. Nach 36 Jahren Aufbau- und Gestaltungsarbeit übergibt Roni Vonmoos-Schaub die Führung des Sortengartens an junge Leute.

### Ein Trio ersetzt ihn

Wer sind nun die künftigen Mitarbeitenden des Sortengartens? Ein Trio mit Laura Kuonen, Damien Tschopp und Marc Germann tritt die Nachfolge an.

Laura Kuonen, aufgewachsen in Leuk-Stadt, studierte internationale Landwirtschaft in Zollikofen und lernte durch Bolivienaufenthalte die Landwirtschaft in den Anden kennen. Ihr Interesse gilt der Erhaltung von alten Sorten (Gemüse, Obst, Getreide), von Traditionen und Lebensräumen. Parallel zu ihrer Tätigkeit in Erschmatt beschäftigt sich Laura Kuonen bei Agroscope und der ETH Zürich in Conthey mit alten Apfelsorten und der Digitalisierung im Obstbau. Damien Tschopp ist inmitten der Weinberge in der neuen Gemeinde Noble-Contrée oberhalb Siders aufgewachsen. Sein Fokus richtet sich auf die biologische Vielfalt von Sorten und ihre agronomische Anpassungsfähigkeit. Während seines Agronomiestudiums, später als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Agroscope hat er eine grosse Leidenschaft für die typischen Walliser Landschaften entwickelt. Die ökologische Vielfalt der Steilhänge von Leuk und das kulturelle Erbe des Roggenanbaus bewegen ihn zur Mit-



Roni Vonmoos



Laura Kuonen



Damien Tschopp



Marc Germann

arbeit im Sortengarten. Der gebürtige Luzerner Marc Germann hat einen vielfältigen Berufs- und Lebensparcours hingelegt. Nach Matura, Bauernlehre und landwirtschaftlicher Berufstätigkeit absolvierte er ein Uni-Studium in Zürich mit Abschluss in Geografie, Agrarökologie und Umweltwissenschaften. Es folgten diverse Tätigkeitsfelder als Bio-Kontrollleur, Familienvater, Bio-Zertifizierer, kommunaler Umweltbeauftragter und regionaler Geschäftsführer beim WWF. Seine praktischen Erfahrungen wird er in das künftige Arbeitstrio des Sortengartens Erschmatt einbringen.

Die Nachfolge erfolgt etappenweise, das heisst, die neuen Leute arbeiten sich nun sukzessive in ihr vielseitiges Tätigkeitsfeld in Erschmatt ein, eingeführt und beraten durch Roni Vonmoos. Der bisherige Geschäftsführer wird dem Team bei Bedarf für die nächste Zeit weiterhin zur Seite stehen. Der «Tag der Vielfalt» am 31. Juli 2021 beim Hugostein in Erschmatt (siehe separater Artikel) markiert und besiegelt die formelle Übergabe des Sortengartens Erschmatt in neue Hände.

**ANGEBOT AN SPRECHSTUNDEN  
BEIM AMBULATORISCHEN ZENTRUM DER LEUKERBAD CLINIC**

Rheumatologie: <b>PD Dr med. Daniel Uebelhart</b>	Orthopädie: <b>MUDr Peter Erdelsky</b>	Ernährung und TCM: <b>Herr Philippe Gamondès</b>	allg. innere Medizin: <b>Dr med. Antonin Dufek</b>
--	---	---	---

Wir empfangen alle Patienten, unabhängig von der Versicherungsdeckung.  
**Sprechstunden nach Vereinbarung :** 027 472 52 31  
 Leukerbad Clinic - Willy-Spühlerstrasse 2 - 3954 Leukerbad




**valvert**  
 GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN  
 WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



**AREAPLAN**  
 RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
 UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG  
 Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
 Weri 1, CH-3945 Gampel  
 Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
 Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



**RENOBAD - SCHNYDER**  
 Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt  
 Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69  
 Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch  
**SCHNYDER ALFRED**  
 Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen  
 www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch



**THELER**  
 BAU KIES BETON SUSTEN  
**THELER KBW SUSTEN AG**  
 Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
 Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
 www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

**BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.**

		<p><b>Zurich, Generalagentur Pascal Zurbriggen</b>                  Sustenstrasse 26, 3952 Susten</p> <p><b>Patrick Ruff</b>                  patrick.ruff@zurich.ch                  079 434 87 14</p> <p><b>Nicolas Murmann</b>                  nicolas.murmann@zurich.ch                  079 753 85 60</p>
---	--	---

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH®**

## Vielfalt ohne Grenzen ist Trumpf

Wer die Vielfalt sucht, sollte sich den letzten Julitag für den «Tag der Vielfalt» beim Hugosteiner in Erschmatt vormerken. Der Verein Erlebniswelt Roggen Erschmatt offeriert an diesem Tag ein ansprechendes und vielseitiges Programm. Anlass ist die Übergabe des Sortengartens Erschmatt in neue Hände.

Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag Vielfalt auf ganz unterschiedliche Weisen kennenlernen und erfahren. Von biologischer Vielfalt reden viele, in Erschmatt wird sie vor Ort im Sortengarten praktiziert. Die grosse Sammlung alter Kulturpflanzen der Walliser Berge mit Weizen, Gerste, Roggen, Mais, Ackerbohnen, Hafer, Hirse und vielem anderem kann bestaunt werden. Roni Vonmoos zeigt auch 30 sehr unterschiedliche alte Roggensorten aus dem Aostatal und der Schweiz, die er in einem Projekt zusammen mit Fachleuten aus dem südlichen Nachbarland gepflanzt hat.

Die landschaftliche Vielfalt der Zälg kann man an diesem Tag selber mit Sichel bei der traditionellen Roggenernte erfahren. Zudem wird Marjorie Berthouzot erklären, warum sich Pro

Natura Wallis für den Wiederaufbau von Roggen in den Ackerterrassen in der Erschmatt Zälg engagiert. Dass uns diese Kulturlandschaft viel zu erzählen hat, vermittelt uns das Booze-Team Agarn mit Walliser Sagen zu Roggen und Brot.

Kulturelle Vielfalt ist mit dem Auftritt der Band «Walliser Seema» garantiert. Französisch und Walliserdeutsch treffen auf Pop, Chanson und Rock. Die Lieder von Jean-Marc Briand erhalten durch den Multiinstrumentalisten Xavier Moillen eine Vielschichtigkeit und dem Sousaphon von Ivan Jeitziner Groove und Tiefe. Das alles in wundervoller Kulisse mit Blick aufs Weisshorn.

Animationen und Spiele vervollständigen das Programm, so dass auch Familien mit ihren Kindern die Vielfalt auf spielerische Weise erfahren dürfen. Fehlen darf natürlich nicht die kulinarische Vielfalt an Esswaren und Getränken. Mehr sei hier nicht verraten. Selber entdecken und kosten ist hier die Lösung.

Das genaue Programm ist zu finden unter [www.erschmatt.ch](http://www.erschmatt.ch) -> Rubrik «Aktuell».

Erlebniswelt Roggen  
**Erschmatt**  
*Tradition auf der Sonnenseite*



Treffpunkt Hugosteiner: Hier gibt es am 31. Juli Vielfalt zu geniessen.



SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:  
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN  
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR  
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT  
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



RESTAURANT  
**TAVERNE**  
kulinarisch  
verwöhnen



RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel. 027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
www.rhonegreen.ch  
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT  
**Krone**

Tel. 027 473 12 04  
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

**Metallbau Pfaffen**  
GmbH

Gert Pfaffen  
Industriestrasse 1  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 49 49  
Mobil 079 156 49 49  
info@metallbau-pfaffen.ch  
www.metallbau-pfaffen.ch



Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38  
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch




**ZENGAFFINEN**

**Wenn es darauf ankommt.  
Auf unsere Qualität ist Verlass.**

[www.zengaffinen.swiss](http://www.zengaffinen.swiss)

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin



Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch

CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!



## Aktiv – trotz Absagen

Wegen der Corona Pandemie musste der Vorstand des Frauenbundes Leuk-Susten vorläufig alle Veranstaltungen absagen oder verschieben. Viele Anlässe der Begegnung und der Gemeinschaft wie zum Beispiel der Faschachtsabend oder der Suppentag fehlten. Die Vorstandsfrauen haben sich etliche Male online zu Sitzungen getroffen.

Damit die Verbindung zu den Mitgliedern trotz der schwierigen Situation aufrechterhalten werden konnte, verschickte der Vorstand allen Frauen des Vereins und zudem allen Gemeindegliedern über 64 Jahren wegen der abgesagten Seniorenweihnacht einen Weihnachtsgruss.

Im Januar dann ein kleiner Lichtblick: Der Vortrag von Nicole Tschiemer-Fryand zum Thema «Als Mama mehr Zeit und Energie für dich» konnte per Zoom realisiert werden. 15 Frauen haben teilgenommen. Die für den 20. April geplante Wallfahrt und der Vortrag vom 27. April mussten auf den Herbst verschoben werden. Es steht noch offen, ob am 4. Mai das Open-Air Kino stattfinden kann. Hoffentlich wird ein gemeinsamer Besuch bei den Bienenfressern am 20. Mai möglich sein.



*Ostergüsse der süssen Art waren Trumpf.*

Die Vorstandsfrauen haben sich mit den nötigen Vorsichtsmaßnahmen kurz vor Ostern getroffen, sich über den persönlichen Kontakt gefreut und eine besondere Aktion vorbereitet. Obwohl alle Vereinsfrauen den Osterhasengruss im Briefkasten gefunden haben? Da Christine Seipelt Weber und Inez Weibel Steiner an der kommenden GV nach vier Jahren Co-Präsidium aus dem Vorstand austreten, werden wieder zwei Plätze frei. Der Vorstand freut sich sehr, wenn sich Frauen mit Interesse an dieser schönen und abwechslungsreichen Arbeit melden.



## Spiel und Spass in der Schnäggupost

Die Spielgruppe Schnäggupost bietet den Kindern Gelegenheit, ihren Spieldrang in kleinen Gruppen auszuleben und ihre ersten Erfahrungen ausserhalb ihrer Familie zu sammeln. Sie können sich ein wenig vom Elternhaus lösen, werden selbstständiger und können neue Spielkameraden finden.

Im Spiel, beim Basteln, Singen oder Zuhören von Geschichten üben sie spielerisch das soziale Verhalten. Spiel und Spass stehen für drei- bis fünfjährige Kinder noch im Zentrum ihres Lebens. Spielerisch entdecken sie sich und ihre Umwelt.

Ein- oder zweimal pro Woche treffen sich die Kinder in einer stabilen Gruppe von rund acht Kindern. Ein grosser Schritt für viele Kinder, zum ersten Mal Zeit ausserhalb ihrer Familie und ausserhalb ihrer gewohnten Umgebung zu verbringen.

Die Kinder werden von ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen während eines Jahres auf ihrem Entwicklungs-Weg begleitet, gefördert und bereiten sie spielerisch auf den Kindergarten vor. Ebenso wichtig ist, dass sich die Kinder wohl fühlen und ganz, ganz viel Spass haben. Für Informationen, Fragen und Anmeldungen steht Monika Lorenz zur Verfügung unter der Nummer 079 687 79 19 oder Mail [ralorenz@bluewin.ch](mailto:ralorenz@bluewin.ch)



## Blauring lockt



Dank der gelockerten Corona-Massnahmen wurde es dem Blauring Leuk endlich wieder ermöglicht, Gruppenstunden mit den Kindern abzuhalten. Der Blauring bietet jungen Mädchen Freizeitbeschäftigung an; wichtig ist es, ihnen auch in schwierigen Situationen wie den aktuellen Corona-Zeiten Treffen anzubieten. Es wurde viel Zeit draussen verbracht und gemeinsam gespielt, angesagt waren beispielsweise eine Schnitzeljagd, Ostereier bemalen, Orientierungslauf, Backen und ähnliches. Auch das Sommerlager wird voraussichtlich stattfinden. Es wird natürlich – so wie letztes Jahr – eine Herausforderung, das Lager zu planen und umzusetzen. Gilt es doch, all den Massnahmen gerecht zu werden. Aber die Leiterinnen sind sich sicher, alle gesund und munter ins Lager und wieder heraus zu bringen. Das Lager ist ein grosser Teil des Vereinjahrs: viele neue Freundschaften werden geschlossen, interessante Spiele sorgen für Spass und gutes Essen ist garantiert. Logisch also, dass es den Blauring sehr freuen würde, wenn das Lager auch dieses Jahr stattfinden kann. Das Lagerthema darf leider noch nicht bekannt gegeben werden, es soll ja eine Überraschung bleiben: Verraten sei nur dies: es wird mystisch.



Auch Ostereier bemalen sorgte für Spass.

## Kreis junger Mütter



Der Kreis junger Mütter befindet sich seit dem letzten Anlass, auf den Spuren des Eichhörnchens mit Pfynges, der am 7. Oktober 2020 stattfand, immer noch in einer Zwangspause. Trotzdem konnten kirchliche Anlässe durchgeführt werden, sowie z.B. der Blasius Segen ohne im Anschluss den Jährlichen Brunch oder die Ostergeschichte am Karsamstag mit anschließender Osterhasensuche. Die Corona-Massnahmen von Bund und Kanton führen weiterhin zu unbestimmten Pausen aller anderen Anlässe. Wer gerne nach der Pause mit uns durchstarten möchte und Mutter eines dreijährigen oder älteren Kindes ist, ist im Kreis junger Mütter jederzeit willkommen. Auskunft erteilt Hugo Beatrice 079 915 55 72, welche gerne Anmeldungen entgegennimmt.



JUGENDARBEITSTELLE  
BEZIRK LEUK

2021

FERIENPASS+

12.07. - 16.07.\*

Vorausgesetzt die jeweils geltenden Massnahmen lassen eine Planung und Durchführung zu.



besser als ....

und günstiger !



**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal  
mit pfiffigen Ideen...**



**...eine Klasse für sich**

**Reisen erleben und geniessen**

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren ReiseCAR's sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

**Setra 416 HDH 5\*\*\*\*\*** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck 



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



**Setra 431 DT 4\*\*\*\***



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

**Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein**

Unsere Reisen finden Sie auf [www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)



Mit herzlichen Grüssen  
Peter Wirz



Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen) E-mail : [info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)

Cartoon Gabriel Giger

